weingarten im Blick

Amtsblatt und Bürgerzeitung der Stadt Weingarten

Ausgabe 17/2016
Freitag, 29. April 2016

Diese Ausgabe erscheint auch online

In dieser Ausgabe lesen Sie:

SEITE 1, 4-6:
Gemeinderat

Erfahren Sie mehr über die Sitzung und Beschlüsse vom vergangenen Montag.

SEITE 2+3:
Festlichkeiten

An Christi Himmelfahrt finden Lichterprozession und einen Tag darauf der Blutfreitag statt

SEITE 8:
Willkommenskultur

Mit einem kleinen Fest wurden Flüchtlinge in Weingarten begrüßt.

SEITE 10:
Geschichte

Seit wann und warum gibt es den Feiertag am 01. Mai?

FLÜCHTLINGE

Anschlussunterbringung in der Doggenriedstraße wird gebaut

Die Entscheidung ist gefallen: In der Sitzung vom 25. April haben sich die Gemeinderäte einstimmig für den Bau eines Gebäudes, das für die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen genutzt werden soll, entschieden. Die Wahl fiel dabei auf den Standort Doggenriedstraße 34.

Die Kommunen sind für die Unterbringung von Flüchtlingen, deren Asylgesuch genehmigt wurde, zuständig. Dazu muss die Stadt Weingarten Wohnraum zur Verfügung stellen. Nur durch einen Neubau ist es möglich, diesen Pflichten nachzukommen.
Was bedeutet das? Mit der Entscheidung im Gemeinderat hat nun die Stadtverwaltung die Aufgabe, in die konkrete Planung einzusteigen. Zuvor wurden stadtintern 18 Standorte diskutiert und deren Realisierungsmöglichkeiten überprüft. In einer ersten Planung geht das städtische Bauamt von einem Gebäude mit drei Etagen aus. Es soll nach Fertigstellung Platz für ca. 48 Flüchtlinge bieten. Ob einzelne Personen oder Familien der Stadt Weingarten zugeteilt werden, ist nicht sicher. Daher wird das Haus so konzipiert, dass unterschiedliche Nutzungsmodelle denkbar sind. Sobald kein Bedarf mehr an Flüchtlingswohnungen besteht, sollen die Wohnungen an sozial Schwache vermietet werden. Somit investiert die Stadt auch langfristig in den sozialen Wohnungsbau.

Um den Neubau realisieren zu können, wird die Stadt Weingarten einen zinslosen Kredit der KfW-Bank aufnehmen. Zusätzlich wird das „Förderprogramm Wohnraum für Flüchtlinge“ der L-Bank geprüft. Der Baubeginn wird in der zweiten Jahreshälfte 2016 sein. Die Anwohner werden nach den Pfingstferien in einer Bürgerinformationsveranstaltung informiert. Bereits beschlossen wurden die Ertüchtigung von Städtischen Wohnungen und der Dachgeschossausbau in der Boschstraße 44 - 46 und Beethovenstraße 6 - 8. Die Mieter werden zeitnah angeschrieben.

Text: Bettina Scriba
Bild: Thomas Pommer

Auf diesem städtischen Grundstück wird das Gebäude zur Anschlussunterbringung von Flüchtlingen gebaut werden.

BLUTFREITAG

Verehrung des Heiligen Blutes Christi

Am 06. Mai findet der diesjährige Blutritt statt. Er wird wie jedes Jahr am Freitag nach Christi Himmelfahrt, dem so genannten „Blutfreitag", zur Verehrung der Heilig-Blut-Reliquie begangen. Dieses Brauchtum wird in der oberschwäbischen Stadt Weingarten seit über 900 Jahren gepflegt. Der Legende nach birgt die Heilig-Blut-Reliquie, die in der Basilika St. Martin aufbewahrt wird, einen Blutstropfen von Jesus Christus.

In der oberitalienischen Stadt Mantua im Jahr 804 erstmals aufgefunden, in den Wirren der Geschichte versteckt und in Vergessenheit geraten, wurde sie 1048 wiederentdeckt und später zwischen der Stadt Mantua, dem Papst in Rom und dem deutschen Kaiser Heinrich III. geteilt. Der kaiserliche Teil gelangte 1094 über die Welfengemahlin Judith von Flandern ins Benediktinerkloster Weingarten, das die Welfen zuvor auf dem dortigen Martinsberg gegründet hatten und das noch heute Grablege des europäischen Adelsgeschlechts ist. Im Laufe der Jahrhunderte entwickelte sich eine starke Wallfahrtstradition, deren Höhepunkt bis heute alljährlich der so genannte „Blutritt" ist. Der klerikale Heilig-Blut-Reiter trägt dann die Reliquie durch Stadt und Fluren. Begleitet wird er von Europas größter Reiterprozession mit etwa 3.000 Wallfahrern hoch zu Ross. Für die Reiter, die zum Teil von Kindesbeinen an am Blutritt teilnehmen und die bis zu 30.000 Pilger entlang des Weges, ist die Prozession ein tiefes Bekenntnis zu ihrem christlichen Glauben. Die Feierlichkeiten beginnen am Tag von Christi Himmelfahrt mit der Anreise der rund 100 aus ganz Oberschwaben und darüber hinaus teilnehmenden Reitergruppen. In den Abendstunden begeben sich dann Gäste und Einheimische zur Messe in und vor die Barockbasilika. Diözesanbischof Erwin Kräutler hält die von vielen Pilgern mit Spannung erwartete Festpredigt. Nach Einbruch der Dunkelheit ziehen die Gläubigen in einer Lichterprozession betend und singend von der Basilika durch die festlich erleuchtete Stadt zur Andacht auf den nahe gelegenen Kreuzberg.

Die Heilig-Blut-Reliquie verlässt nur einmal im Jahr ihren Standort in der Basilika Weingarten: am Blutfreitag.

Den glanzvollen Höhepunkt bildet der darauffolgende „Blutfreitag". Pünktlich um 7 Uhr wird das Reliquiar an den Heilig-Blut-Reiter übergeben. Die feierliche Übergabe eröffnet die Reiterprozession, die in dieser Form und Größe einmalig in Europa ist. Rund 3.000 Reiter in Frack und Zylinder, die jeweils von ihren Pfarrern und Ministranten ebenfalls hoch zu Ross begleitet werden, begleiten den Heilig-Blut-Reiter auf seinem zehn Kilometer und drei Stunden langen Weg durch die Stadt und die angrenzenden Flure, um den Segen des Heiligen Blutes Christi für sich und ihre Familien zu erbitten. Vorbei am Spalier der zahlreichen Pilger und Touristen, führt der Zug auch am Rathaus der Stadt vorbei, in das Weingartens Oberbürgermeister Markus Ewald Gäste aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kirche sowie die „Blutreiter-Veteranen" geladen hat.

Die Rückgabe der Heilig-Blut-Reliquie erfolgt gegen 11 Uhr auf dem Äußeren Klosterhof. Der Festprediger und weitere Geistliche mit ihren Ministranten sind versammelt, um das Kleinod in feierlicher Prozession in die Basilika zurückzugeleiten. Der festliche Abschluss erfolgt um 11:15 Uhr in der Basilika mit dem Pontifikalamt, das die Bischöfe Erwin Kräutler, Dr. Gebhard Fürst und András Veres gemeinsam feiern werden, und das von Chor und Orchester virtuos umrahmt wird.

Der Weingartener Blutritt – mit bis zu 3.000 Teilnehmern hoch zu Ross Europas größte Reiterprozession zu Ehren des Heiligen Blutes Christi. Das Bild zeigt Pfarrer Ekkehard Schmid, der mit der Heilig-Blut-Reliquie vor der Weingartener Stadtgarde zu Pferd reitet.

Aus Weingartens italienischen Partnerstädten Mantua und Blumenau reisen kirchliche Delegationen an. Der 58-jährige Läufer Luciano Rossi wird die rund 550 Kilometer lange Strecke von Mantua nach Weingarten zu Fuß zurücklegen und rechtzeitig zu den Blutfreitagsfeierlichkeiten erwartet. Der Mantuaner Abt Albert bestätigte am 12. März 1278 den Ursprung des Weingartener Kostbaren Blutes aus Mantua. Außerdem gewährte er den Weingartener Mönchen eine volle und aufrichtige Verbrüderung, die per Brief bestätigt wurde. Die Streckenführung von Rossi entspricht jener, auf welcher dieser Verbrüderungsbrief einst nach Weingarten gelangte. Rossi wird eine Kopie des Dokumentes aus dem Jahre 1278 an Oberbürgermeister Markus Ewald und die kirchliche Autorität in Weingarten übergeben.

Text: Bettina Scriba / Jasmin Bisanz
Bilder: Reiner Jakubek

KIRCHLICHER FESTGAST BEI DEN BLUTFREITAGSFEIERLICHKEITEN

Festprediger Bischof Erwin Kräutler

Er gilt als leidenschaftlicher Verfechter der Menschenrechte, setzt sich seit Jahrzehnten für Umweltschutz und Gerechtigkeit ein. Er wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet – darunter der Alternative Nobelpreis im Jahre 2010 – und sieht sich immer wieder mit Gegenwind konfrontiert: Bischof Erwin Kräutler aus Altamira (Brasilien). Der 76-jährige Kräutler wird an Christi Himmelfahrt die Festpredigt halten und am Blutfreitag zusammen mit den Bischöfen András Veres und Gebhard Fürst das Pontifikalamt in der Basilika von Weingarten feiern.

Bischof Erwin Kräutler wurde am 12. Juli 1939 in Koblach in Vorarlberg geboren. Nach dem Abitur trat er der Kongregation der Missionare vom Kostbaren Blut (CPPS) bei und studierte Theologie und Philosophie an der Universität Salzburg. Am 03. Juli 1965 empfing er die Priesterweihe und ging im November 1965 als Missionar nach Brasilien.
Zunächst war er am Unteren Xingu und Amazonas als Seelsorger tätig, bis er im November 1980 zum Koadjutorbischof seines Onkels Erich Kräutler ernannt wurde. Ab diesem Zeitpunkt war er als Bischof für die flächenmäßig größte Diözese in Brasilien, die Diözese Xingu, mit rund 370.000 km² zuständig. Dort leben etwa 500.000 Einwohner, davon ca. 8.000 Indios unterschiedlicher Stämme.
Am 25. Januar 1981 empfing er die Bischofsweihe und trat am 02. September 1981 die Nachfolge seines Onkels als Bischof an. Sein bischöflicher Wahlspruch lautet: „Servus Christi Iesu“, zu deutsch „Diener Christi Jesu“. Das Amt des Bischofs hatte er bis zum 3. April 2016 inne. Zuvor hatte Papst Franziskus am 23. Dezember 2015 seinen altersbedingten Rücktritt angenommen.
In all den Jahren als Bischof am Amazonas setzte er sich für die Menschenrechte ein, unterstützte die Indios und bekämpfte die Armut. Auch der Umweltschutz war ihm ein großes Anliegen, insbesondere der Erhalt des tropischen Regenwalds und der Kampf gegen das Staudammprojekt am Belo Monte. Kräutler war viele Jahre als Präsident des Rates für Indigene Völker (CIMI) der Brasilianischen Bischofskonferenz tätig und wurde im April 2014 in einer Sonderaudienz von Papst Franziskus empfangen.
Durch seine Solidarität und Unterstützung der Armen und sein Engagement für die Umwelt rief er immer wieder Feinde auf den Plan. 1983 wurde er von der Militärpolizei niedergeschlagen und festgenommen und überlebte 1987 einen Mordanschlag nur schwer verletzt. Mehrfach sah er sich mit Morddrohungen konfrontiert. Aufgegeben hat Bischof Erwin Kräutler nie.
Der Blutritt und der Blutfreitag sind ihm seit seiner Jugend bekannt, und doch sollte es mehr als ein halbes Jahrhundert dauern, bis er persönlich in Weingarten daran teilnehmen kann. 2015 erhielt er die Einladung, am Vorabend des Blutfreitags in der Basilika St. Martin die Festpredigt zu halten. „Damit erfüllt sich nun endlich mein Wunsch, nach Weingarten zu kommen und die Heilig-Blut-Reliquie verehren zu dürfen“, sagt Bischof Kräutler. Und er ergänzt: „Der Blutfreitag in Weingarten und die größte Reiterprozession Europas laden jede und jeden von uns zum Nachdenken ein, ob hoch zu Ross oder am Straßenrand, in der wunderbaren barocken Klosterkirche oder zu Hause vor dem Fernsehschirm.“

Auszeichnungen und Veröffentlichungen:
Bischof Erwin Kräutler wurde für sein Wirken mit zahlreichen Preisen und Ehrungen ausgezeichnet, darunter der Bayerische Naturschutzpreis (2016), der Right Livelihood Award (der Alternative Nobelpreis für seinen Einsatz für die indianischen Ureinwohner, 2010), das Große Goldene Ehrenzeichen mit dem Stern für Verdienste um die Republik Österreich (2009) und das Goldene Ehrenzeichen des Landes Vorarlberg (2006). Ihm wurde die Ehrendoktorwürde in Bamberg, Innsbruck, Luzern, Salzburg und Belém verliehen, und er ist Ehrenbürger in mehreren Städten.
Er hat zahlreiche Bücher und Autobiographien veröffentlicht, unter anderem "Mein Leben ist wie der Amazonas. Aus dem Tagebuch eines Bischofs" (1994), "Rot wie Blut die Blumen. Ein Bischof zwischen Tod und Leben" (2009), "Kämpfen, glauben, hoffen: Mein Leben als Bischof am Amazonas" (2011), "Mein Leben für Amazonien" (2014) und "Habt Mut" (2016).

Text: Bettina Scriba
Bild: Prelazia do Xingu

Bischof Erwin Kräutler mit Indigenas des Munduruku-Volkes, São Luís do Tapajós. Bischof Kräutler war viele Jahre und ist bis heute am Xingu im Amazonasgebiet in Brasilien tätig.

SCHULEN IN WEINGARTEN

Stadt stellt Schulentwicklungskonzept vor

Am vergangenen Montag hat die Stadtverwaltung den Entwurf des städtischen Schulentwicklungskonzepts im Gemeinderat vorgestellt. Nun stehen die vom Bildungsbeirat der Stadt ausgesprochenen Empfehlungen zur künftigen Entwicklung an den städtischen Schulen zur öffentlichen Diskussion.

Wie wirken sich die über Jahre rückläufigen Geburtenzahlen, eine zunehmend vielfältigere Gesellschaft und die Vorgaben der Bildungspolitik auf die Schullandschaft aus? Wie können die Schulen in Weingarten auch künftig allen Kindern und Jugendlichen gute Bildungschancen bieten? Mit diesen wichtigen Fragen beschäftigt sich schon seit geraumer Zeit der Bildungsbeirat, der Vertreter aller Weingartener Bildungseinrichtungen, der Elternschaft, der Stadtverwaltung und des Gemeinderats unter einem Dach vereint. Nun ist auch die breite Öffentlichkeit eingeladen, sich mit den im Schulentwicklungskonzept zusammengefassten Empfehlungen auseinanderzusetzen. Diese sehen keinen grundlegenden Umbau der Schullandschaft, sondern eine behutsame, am Bedarf orientierte Weiterentwicklung in einzelnen Bereichen vor.

Die größte Änderung könnte auf die **Grundschule am Martinsberg** mit ihren bislang noch zwei Schulstandorten an der Promenade und in der Oberstadt zu kommen. Nach der bereits feststehenden Auflösung der früheren „Prome“ im Sommer 2018 halten Schule und Bildungsbeirat künftig am bestens ausgebauten Standort in der Oberstadt eine „Ganztagsgrundschule in Wahlform“ für denkbar. Eltern hätten dort also fortan die Wahl, ob ihr Kind wie gewohnt halbttags, oder nach dem neuen Bildungskonzept des Landes auch an bis zu vier Nachmittagen zur Schule geht. Die längere Schulzeit schließt erweiterte Lernangebote, Lernzeiten statt Hausaufgaben sowie in den Tagesablauf integrierte Sport- und Freizeitangebote mit ein. Um die Akzeptanz und den Bedarf für dieses Schulmodell zu prüfen, will die Stadt einer ersten unverbindlichen Befragung noch vor den Sommerferien eine weitere Abfrage bei den konkret betroffenen Eltern des Einschulungsjahrgangs 2018/2019 durchführen.

Für die **Grundschule der Talschule** folgt der Bildungsbeirat dem Wunsch der Schulleitung, die bisherige Halbtagsschule mit ergänzender flexibler Hortbetreuung in gewohnter Form zu belassen.

Gegen den Trend der aktuellen Bildungspolitik, bei den weiterführenden Schulen neben dem Gymnasium nur noch auf eine weitere Schulform zu setzen, sprechen sich Bildungsbeirat und Stadtverwaltung für den Erhalt der **Werkrealschule der Talschule** als dritte Bildungssäule aus, solange dafür die rechtliche Möglichkeit und Nachfrage besteht. Im spezialisierten Angebot dieser Schule sehen sie eine optimale Förderung gerade auch von Schülern, die aufgrund ihres familiären und sozialen Umfelds sonst keinen mittleren Bildungsabschluss erreichen können.

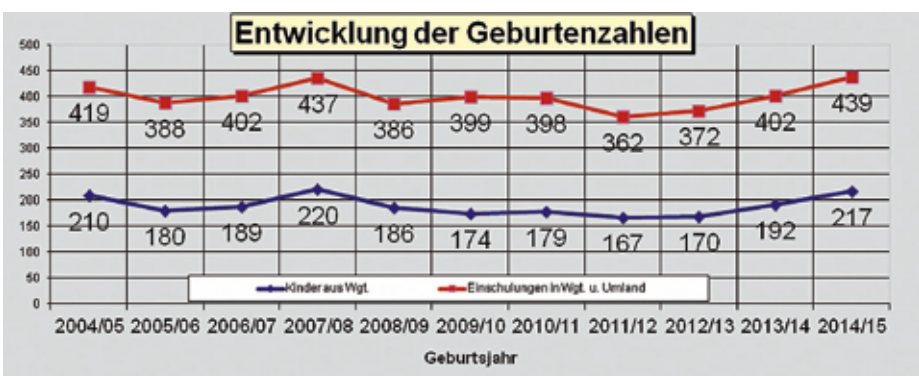
Wie es das Schulgesetz für Baden-Württemberg vorsieht, soll die **Realschule** bis zum kommenden Schuljahr zur „Realschule neu“ weiterentwickelt werden. Damit kann diese Schule künftig auch Schüler mit grundlegendem Bildungsniveau zum Hauptschulabschluss führen.

Mit diesen Empfehlungen lehnt der Bildungsbeirat auch mit Blick auf das bereits in der Nachbargemeinde Baienfurt bestehende Angebot der möglichen Einführung einer **Gemeinschaftsschule** in Weingarten ab. Keinen Änderungsbedarf sehen die Bildungexperten der Stadt aktuell für das **Gymnasium**, das mit seinen eingeführten Profilen als regionale Bildungseinrichtung erhalten bleiben soll. Zuletzt der Blick auf die **Schussentalschule**. Zum aktuellen Schuljahr bereits in ein „Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum“ umgewandelt, soll sich die Schule verstärkt auch der inklusiven Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit Förderbedarf im Bereich Lernen stellen. Hierzu ist neben der bestehenden Kooperation mit der Grundschule am Martinsberg für den Sekundarbereich eine Kooperation mit der Werkrealschule der Talschule für einen inklusiven Unterricht angedacht.

Wie geht es nun weiter?

Der Entwurf des Schulentwicklungskonzepts steht ab sofort auf der städtischen Internetseite www.weingarten-online.de unter der Rubrik Bildung & Studium > Schulen zur Einsicht bereit. Für die kommenden Wochen sind auch eine Bürgerinformation sowie weitere Beteiligungsformate geplant. Die Termine hierfür werden in Weingarten im Blick sowie über die Schulen bekanntgegeben. Für Rückfragen zum Schulentwicklungskonzept steht die städtische Abteilung Bildung, Sport, Vereine im Rathaus, Telefon 405-142, E-Mail t.dieckmann@weingarten-online.de, zur Verfügung.

Text: Rainer Beck
Grafik: Tobias Dieckmann



Trendwende: Über Jahre hinweg waren die Geburtenzahlen und damit auch die Schülerzahlen rückläufig. Nun werden in und um Weingarten wieder mehr Kinder geboren. Dies wird sich zeitversetzt auch stabilisierend auf die Schülerzahlen in Weingarten auswirken.

GEMEINDERAT

Freiwillige Feuerwehr bekommt neues Fahrzeug

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 25.04. beschlossen, dass die Freiwillige Feuerwehr einen neuen Mannschaftstransportwagen anschaffen darf.

Bevorzugt wird die Beschaffung eines Vorführfahrzeugs, um die Kosten möglichst niedrig zu halten. Sollte sich kein geeignetes Fahrzeug finden, wird die Ersatzbeschaffung an mindestens drei Fachfirmen ausgeschrieben. Die Mittel hierfür sind im Haushaltsplan 2016 eingestellt. Zuschüsse wurden beantragt, allerdings geht das Landratsamt mangels Finanzmitteln auf der Landes- und Bundesebene nicht davon aus, dass die Fachförderung bewilligt werden kann. Durch den Vorstandswechsel innerhalb der Kreisjugendfeuerwehr muss der bisher in Weingarten stationierte Kreisjugendfeuerwehrbus (MTW) an die Feuerwehr Ravensburg übergeben werden.
Dieser konnte seit 1997 als Mannschaftstransportwagen genutzt worden und kommt sowohl bei Einsätzen als auch Übungen zum Einsatz. Er wird ebenfalls für den Ausbildungsdienst und Lehrgangsfahrten benötigt. Darüber hinaus wird er als Zugfahrzeug für den Anhänger der Höhenrettung und von der Jugendfeuerwehr Weingarten genutzt. Um die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr zu gewährleisten, ist ein Mannschaftstransportwagen dringend erforderlich, da die Sitzplätze in den vorhandenen Einsatzfahrzeugen nicht ausreichend sind.

Text: Bettina Scriba

STÄDTISCHE FINANZEN

Regierungspräsidium genehmigt Haushaltsplan 2016

Diese Botschaft überbrachte Oberbürgermeister Markus Ewald dem Gemeinderat.

In dem Genehmigungserlass, den Ewald zitierte, weist die Aufsichtsbehörde daraufhin, den eingeschlagenen Sparkurs konsequent fortzuführen und den Schuldenabbau voranzutreiben. Der Haushalt der Stadt Weingarten umfasst in diesem Jahr ein Volumen von rund 69 Millionen Euro. In dem Zahlenwerk mit fünfjährigem Finanzplan sind unter anderem Kosten für den Bau der Flüchtlingsunterbringung, die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses sowie die Sanierung städtischer Schulen veranschlagt.
Der Gemeinderat wurde darüber hinaus über den Stand der Kassenkredite informiert. Der Stand der Kassenkredite beträgt zum 31. März 2016 null Euro. Der vierteljährliche Bericht im Gemeinderat über den Stand der Kassenkredite ist in der Hauptsatzung festgeschrieben.

Text: Jasmin Bisanz
Bild: Stadtverwaltung

GESCHWINDIGKEITSMESSUNG

Stationäre Messung wird fortgeführt

Der Gemeinderat hat die Beschaffung von zwei weiteren stationären Geschwindigkeitsmessanlagen beauftragt. Diese sollen bis zum Sommer in der Wolfegger und der Niederbieger Straße in Betrieb gehen.

Regelmäßig gehen bei der Stadt Hinweise auf Geschwindigkeitsverstöße und Beschwerden über Lärm durch zu schnelles Fahren ein. Auf diese Entwicklung hat Weingarten bereits im vergangenen Jahr mit dem Einstieg in die stationäre Geschwindigkeitsmessung reagiert. Zunächst wurden die Ravensburger Straße (Höhe Krankenhaus) und die Waldseer Straße (Höhe Autovermietung Tränkle) mit stationären Blitzern ausgestattet. Im nächsten Schritt sollen nun bis August stationäre Anlagen in der Wolfegger Straße (Höhe Gebäude Hausnummer 33) und in der Niederbiegerstraße (Höhe Einmündungsbereich Weltestraße) errichtet werden. Den erforderlichen Anschaffungskosten von rund 150.000 Euro sowie der Einrichtung einer Sachbearbeitungsstelle hat der Gemeinderat mehrheitlich zugestimmt. Durch die neuen Anlagen erwartet die Stadt Bußgeldeinnahmen im Bereich zwischen 100.000 und 200.000 Euro.

Text: Jasmin Bisanz
Bild: Peter Smola / pixelio.de

Schnelles Fahren kann teuer werden - also Tacho im Auge behalten!

OB WAHL 2016

Kandidaten stellen sich im Kultur-und Kongresszentrum vor

Die Kandidatenvorstellung der Oberbürgermeisterwahl 2016 findet am Mittwoch, 01. Juni, um 20 Uhr im Kultur-und Kongresszentrum statt.

Dem Gemeinderat oblag es in seiner Sitzung am Montag, die Modalitäten für die öffentliche Versammlung im Welfensaal des Kultur- und Kongresszentrums festzulegen. So wird diese vom Leiter des Gemeindewahlausschusses, Herrn Stadtrat Alfred Schick (CDU), Ehrenamtlicher Stellvertreter des Oberbürgermeisters, geleitet. Nach der Begrüßung durch Stadtrat Schick haben die Kandidaten Gelegenheit, sich vorzustellen. Im Anschluss präsentieren sie ihre Ziele und Vorstellungen für Weingarten. Die Redezeit ist auf 30 Minuten begrenzt. Bei mehr als vier Bewerbern wird sie auf 20 Minuten pro Person verkürzt. Eine Diskussion mit den Kandidaten ist nicht möglich. Sowohl bei der Vorstellung, als auch bei den Reden haben alle Kandidaten außer dem jeweiligen Redner den Saal zu verlassen. Die Reihenfolge der Reden erfolgt entsprechend der Reihenfolge der Bewerber auf dem Stimmzettel, die sich wiederum nach dem Eingang der Bewerbungen richtet.

Bislang zwei Kandidaten

Noch bis zum 23. Mai, 18 Uhr, läuft die Bewerbungsfrist für das Amt des Oberbürgermeisters. Bislang haben zwei Personen ihre Unterlagen eingereicht (Stand Redaktionsschluss Weingarten im Blick). Auf „Wählbarkeit“ geprüft werden die Unterlagen durch den Gemeindewahlausschuss. Er besteht aus Mitgliedern des Gemeinderats sowie der Verwaltung und wurde in der Sitzung vom 30. November 2015 vom Gemeinderat gewählt. Die „Wählbarkeit“ wird in Paragraf 46 der Gemeindeordnung definiert. Ein Kriterium kann beispielsweise das Alter am Wahltag sein. Nach einer Novellierung der Gemeindeordnung Ende letzten Jahres müssen die Bewerber am Wahltag das 25., dürfen aber noch nicht das 68. Lebensjahr vollendet haben.

Wahl am 12. Juni

Am Sonntag, 12. Juni, ist die Bürgerschaft aufgerufen, das Stadtoberhaupt zu wählen. Falls eine Neuwahl erforderlich sein sollte, findet diese am 03. Juli statt. Neu ist die Bereitstellung von Stimmzettelschablonen für Blinde und stark sehbehinderte Menschen.

In eigener Sache

Die Richtlinien von Weingarten im Blick sehen vor Wahlen eine Sperrfrist von acht Wochen vor. Wahlwerbung der Kandidaten ist in diesem Zeitraum daher ausschließlich im Anzeigenteil möglich.

Text: Jasmin Bisanz
Bild: Wilhelmine Wulff / pixelio.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Ganzjährig saunieren

Liebe Saunagäste; die Stadtverwaltung möchte Ihrem langersehnten Wunsch, die Saunalandschaft Weingarten ganzjährig zu öffnen, nachkommen. Das 130-jährige Bestehen des Freibades hat uns dazu veranlasst, ein erweitertes Angebot im Jubiläumsjahr in der gesamten Bäderlandschaft in Weingarten für Sie bereitzustellen.

- Wir feiern mit Ihnen den 130. Geburtstag des Freibades Nessenreben.
- Für unsere Frühschwimmer gibt es in der Hauptsaison des Freibades eine kleine Überraschung.
- In den Abendstunden öffnen wir unsere Saunalandschaft für Sie.

In der „Sommersauna“ wartet die Saunalandschaft mit sommerlich, prickelnden Aufgüssen, Düften und vergünstigten Preisen. Diese wurden zum Schmelzen gebracht: Ein Jugendlicher zahlt nur 4,90 € und ein Erwachsener nur 9,20 €.
Die Öffnungszeiten werden von bisher 9, bzw. 10 Stunden auf 5 bzw. 6 Stunden verkürzt. An 6 Tagen in der Woche können Sie die Sommersauna genießen, montags bleibt die Sauna für Revisionsarbeiten generell geschlossen. Auch in den Sommermonaten steht die Damensauna wie gewohnt am Mittwoch zur Verfügung.

Text: Kathrin Happe

Hallenbad und Saunalandschaft
Brechenmacher Straße 11
88250 Weingarten
Tel. 0751 / 560158-30

Die genauen Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Homepage: www.baeder-weingarten.de oder per Aushang im Bad.

Save the Date:
15. bis 17. Juli –
130 Jahre Freibad Nessenreben

Freibad Nessenreben
Nessenreben 3
88250 Weingarten
Tel. 0751 / 560158-50
www.baeder-weingarten.de

9. SONDERAUSSTELLUNG IM MUSEUM FÜR KLOSTERKULTUR

Kostbarkeiten aus dem ehemaligen Zisterzienserinnenkloster Baindt

29. April bis 28. August

Nach der Sonderausstellung zum ehemaligen Benediktinerkloster Isny sind nun die Schätze des ehemaligen Zisterzienserinnenklosters Baindt an der Reihe.
Es werden Objekte, wie z.B. kirchliche Gewänder, eine Strahlenmonstranz mit Heilig-Blut-Bekrönung oder silbervergoldete Kelche mit Zubehör im Rokokostil, aus dem Sakristeifundus anschaulich in Szene gesetzt. Baindt hatte eine hervorragende Werkstatt für kirchliche Gewänder mit erlesenen Stickereien. Hier entstanden auch viele Andachtsbilder mit dem heiligen Blut von Weingarten. Die letzte Reichsäbtissin in Baindt war Maria Xaveria Lohmüller. Sie war die Tochter eines Beamten des Klosters Weingarten.

Öffnungszeiten:
Freitag bis Sonntag 14 – 17 Uhr
Sonderöffnungszeiten und
Führungen über: Jürgen Hohl
Tel.: 0177 / 236 1862
Museum für Klosterkultur
Heinrich-Schatz-Str. 20
88250 Weingarten
Tel. 0751 / 49 339 oder 405 255
museen@weingarten-online.de

Text: Jürgen Hohl
Bild: Pfarramt Baindt

BITTE BEACHTEN

Vorgezogener Redaktionsschluss

Während Weingarten nächsten Freitag – am Tag nach Christi Himmelfahrt - den Blutfreitag 2016 feiert, verschiebt sich der Redaktionsschluss für die Bürgerzeitung „Weingarten im Blick“ aufgrund des Feiertages einen Tag nach vorne.

Zwar erscheint das Blatt wie gewohnt am Freitag (06. Mai), allerdings müssen die Artikel, Beiträge und Termineintragungen für diese Ausgabe der Bürgerzeitung einen Tag früher als gewohnt an die Produktion weitergegeben werden, um pünktlich gedruckt werden zu können und in Ihrem Briefkasten zu landen. Wir bitten Sie, liebe Vereine und Organisationen, deswegen, Ihre Vereinsberichte und Veranstaltungstermine bereits bis Dienstag, den 03. Mai, um 8 Uhr ins Online-Portal unter www.nussbaum-online-senden.de einzutragen.
Danke für Ihre Unterstützung und schöne Feierlichkeiten!

Text: Britta Zimmermann
Bild: Uwe Schlick / pixelio

KONZERTREIHE 2016

Musik am Feiertag – und darüber hinaus

Am kommenden Donnerstag – Christi Himmelfahrt - beginnt im Stadtgarten die Promenadenkonzert-Saison 2016. Um 10.30 Uhr eröffnet das Städtische Orchester Weingarten unter Leitung von Stadtmusikdirektor Manfred Horras die beliebte Konzertreihe, bei der bis in den September hinein Musikvereine und –gruppierungen ein buntes Programm in Noten bieten.

So gibt es beim ersten Konzert des Musikvereins Weingarten e.V. am 05. Mai eine Auswahl klassischer, volkstümlicher und moderner Stücke zu hören, wobei als Einstimmung auf den Blutritt natürlich auch die Blutfreitagsmärsche nicht fehlen dürfen. Jeweils mittwochs um 19.30 Uhr findet dann ein Promenadenkonzert im Stadtgarten statt. Mit von der Partie sind die Jugendkapelle Unterwaldhausen zusammen mit dem Jugendblasorchester Weingarten (Doppelkonzert), die Musikvereine Fleischwangen und Mochenwangen, das Ravensburger Harmonika-Orchester Bruno Gross, der Reservistenmusikzug Bodensee-Oberschwaben, das Städtische Orchester Weingarten, die Musikvereine Blitzenreute und Berg, das Schulorchester der Realschule Weingarten mit Rhythmus AG, Tanzgruppe und Bläsern Klasse 6, die Musikvereine Obereschach und Blönried-Zollenreute sowie der Liederkranz Weingarten. Nach der Sommerpause geht es weiter mit dem Musikverein Hasenweiler, den Musikkapellen aus Ebersbach und Oberzell und zum Abschluss nochmal mit dem Städtischen Orchester Weingarten und der beliebten Serenade im Inneren Klosterhof. Die Musizierenden freuen sich über zahlreiche Besucher!
Das gesamte Programm liegt an der Bühne zum Mitnehmen für Sie bereit.

Text: Britta Zimmermann
Bild: Reiner Jakubek

WILLKOMMENSFEST

Neuankömmlinge an der Scherzach

Ein großes Hallo gab es beim Willkommensfest für die neuen Bewohner der Flüchtlingsunterkunft des Landkreises. Engagierte Bürger, Nachbarn, die Caritas und Vertreter der Kirchen und der Stadtverwaltung begrüßten die anwesenden Flüchtlinge, darunter viele Familien mit kleinen und größeren Kindern.

Der Nachmittag versprach für die insgesamt ca. 100 Gäste einen guten Verlauf zu nehmen: Nicht zuletzt das reichhaltige Kuchenbuffet, gespendet von vielen fleißigen Ehrenamtlichen und der Bäckerei Frick, sorgte für ausgelassene Stimmung. Die Grußworte übernahmen Herr Martin Belser, stellvertretender Regionalleiter der Caritas Bodensee-Oberschwaben und Herr Oberbürgermeister Markus Ewald. Sie wurden gleich in vier Sprachen übersetzt, vielleicht das einprägsamste Bild der sprachlichen und kulturellen Vielfalt der Anwesenden: Türkisch, Kurdisch, Arabisch und Paschtunisch (Afghanistan). Markus Ewald wünschte den neuen Mitbürgern, dass sie in Weingarten eine neue Heimat finden. Darüber hinaus hob er die lang zurückreichende Tradition der Integration von neuen Mitbürgern hervor, die es in Weingarten gibt: Verschiedene Flüchtlingswellen haben dazu geführt, dass sich die Weingärtner mittlerweile aus 102 Nationalitäten zusammensetzen. Eine Kultur des „Aufeinander-Zugehens“ sei also gegeben.

Text: Klaus-Peter Storme
Bilder: Derek Schuh

MONTAG, 02. MAI, 18:30 UHR

Friedensgebet auf dem Löwenplatz

Die katholische Seelsorgeeinheit St. Maria / Hl. Geist lädt im Rahmen der Bittwoche zum gemeinsamen Friedensgebet am 02. Mai um 18:30 Uhr auf den Löwenplatz ein.

Die Einladung richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger, die angesichts der aktuellen weltweiten Konflikte ein Zeichen gegen Krieg, Unfrieden und Hass setzen wollen. Gemeinsam mit Pfarrer Beno Ohrnberger wollen die Teilnehmer in Gebeten, Fürbitten und Liedern um Frieden, Toleranz und Menschlichkeit bitten. In das Friedensgebet eingebunden ist auch eine durch einen Gong eingeläutete „Minute der Stille“. Die Veranstaltung auf dem Löwenplatz endet mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Wir wollen Frieden für alle“. Im Rahmen der traditionellen Bittwoche vor Christi Himmelfahrt finden in diesen Tagen landesweit Gottesdienste und Friedensgebete an verschiedenen Orten statt.

Text: Rainer Beck
Bild: privat

ERFOLGREICH „GELAUFEN“

Schussental Nordic Walkathon

Mit rund 700 Teilnehmern war auch die elfte Auflage des Schussental Nordic Walkathon wieder ein voller Erfolg. Ausrichter dieses im Schussental einmaligen Walkerevents ist der Turnverein Weingarten.

Dieser freute sich in diesem Jahr über 370 Voranmeldungen und eine Flut von Tagesanmeldungen. Auch das Wetter spielte mit. Insgesamt vier verschiedene Laufstrecken standen den Walkern zur Auswahl: der Halb-Walkathon mit 21 km, der Basislauf mit 10,5 km, der Welfenlauf mit einer Länge von 7 km und der vier Kilometer lange Familienlauf. Hier durften vor allem auch die Jüngsten mitlaufen und sich wieder auf die Suche nach den Schätzen des Waldes begeben. Und als Belohnung gab`s noch eine Überraschungstüte. Doch auch die Erwachsenen hatten ihren Spaß. „Die Streckenläufe, die Beschilderung, das Aufwärmprogramm und die Organisation - alles war bestens vorbereitet“, lobten Walker den Turnverein Weingarten. Am Schluss gab es dann noch tolle Preise bei der großen Tombola zu gewinnen. Bis zum nächsten Jahr, wenn es wieder heißt: „Auf die Plätze, fertig, walk!“

Text: Marion Erne
Bilder: Reiner Jakubek

WEINGARTEN.IN: SUPERSAMSTAG

Spendenaktion zugunsten des Rollisportteams

Am Supersamstag „Fit in den Frühling“ am 02. April gab es dieses Jahr eine besondere Aktion: Die Rollstuhlbasketballer des RST Ravensburg zeigten ihr Können am Korb und Initiatorin Elli Eßt verkaufte Massagetermine, von deren Erlös ein neuer Basketball-Rollstuhl finanziert werden soll.

Die Aktion war ein voller Erfolg und es kamen insgesamt 2.525,25 Euro für das neue Sportgerät zusammen.Vergangenes Wochenende war es dann so weit und die Gutscheine konnten bei Elli Eßt in ihrer Praxis für Physiotherapie in der Weingartener Liebfrauenstraße eingelöst werden. Über 6.000 Euro kostet ein maßangefertigter Sportrolli, der im Vergleich zu einem normalen Rollstuhl über ein besseres Fahrverhalten, höheren Sitzkomfort und spezielle Sicherungen für den Sportler verfügt. Den Rollstuhl soll Sebastian Bass erhalten, der durch einen Unfall eine Querschnittslähmung erlitt und nun beim Rollisportteam seinen sportlichen Ausgleich findet. Für Elli Eßt ist es zur Herzensangelegenheit geworden, diesen hohen Betrag zu organisieren, um zu zeigen, dass es auch ein Leben mit Spaß und Sport im Rollstuhl gibt. Das Training der Rolli-Basketballer findet in der Schulzeit jeden Freitag von 17 bis 19 Uhr in der Turnhalle des Bildungszentrums St. Konrad statt. Jeder Rollstuhlfahrer ist herzlich eingeladen, vorbeizukommen und mitzumachen. Kontakt unter Tel. 0751 / 56 88 625.

Text: Marcel Martetschläger
Bild: Sabine Prang

Freuen sich über zahlreiche Spenden: Trainer Elias Weber, Linda Hollmann, Elli Eßt und Sebastian Bass.

ZUR GESCHICHTE DES FEIERTAGS

01. Mai wurde im Dritten Reich gesetzlicher Feiertag

Schon lange war er weltweit bekannt als Tag der Proteste gegen schlechte Arbeitsbedingungen. Dauerhaft aber führten erst die Nationalsozialisten 1933 den 01. Mai als „Feiertag der nationalen Arbeit“ ein – nicht zum Kampf gegen schlechte Arbeitsbedingungen, sondern um nur einen Tag später die Gewerkschaften zu zerschlagen.

Auch in Weingarten machte die NSDAP mit ihrer Propaganda keinen Halt. So wurden im Voraus viele Häuser und Firmengebäude mit grünen Tannenzweigen und schwarz-weiß-roten bzw. Hakenkreuz-Fahnen geschmückt. Am 01. Mai selbst war die Stadt schon früh lebendig. Im „Weingartener Tageblatt“ aus dem Stadtarchiv wird von einem damals bekannten Hausmeister berichtet, der schon vor 6 Uhr Trompeten-Melodien vom Hallersberg herab ertönen ließ. Das offizielle Programm begann mit Festgottesdiensten in den Kirchen beider Konfessionen. Nach einem Konzert im Stadtgarten war ein großer Festzug durch die Stadt angesagt. Angeführt von der Ortsgruppe der Sturmabteilung nahmen sämtliche Berufsgruppen, Schulen, Vereine, die Polizeischulabteilung und natürlich auch Ortsgruppen der SS, Hitlerjugend, Bund deutscher Mädel und NSDAP teil. Danach versammelte man sich im Sternen- und Vereinshaussaal, um die Übertragung der Rede von Adolf Hitler in Berlin zu verfolgen. Nebenbei wurden an diesem 01. Mai der Hirschplatz (heute Münsterplatz) und die Promenade in „Hindenburg-Platz“ und „Adolf-Hitler-Straße“ umbenannt. Warum gerade die Promenade diesen neuen Namen bekam? Vermutet wird, dass es eine Provokation gegen Bürgermeister Wilhelm Braun war, der dort wohnte und sich gegen die Umbenennungen bemüht hatte.

Text: Adrian Eble
Bild: Stadtarchiv

NEW YORKER ILLUSTRATOR STELLT AUS

Vernissage Paul Hoppe

Comics, Cartoons, Illustrationen, Graphic Novels: Die Ausstellung in der Kornhausgalerie zeigt die große Bandbreite von Paul Hoppes Schaffen. In Weingarten aufgewachsen, hat der begnadete Zeichner mit seiner Kunst in Amerika sein Glück gemacht.

Am vergangenen Freitag wurde die von Professor Martin Oswald kuratierte Werkschau, Hoppes erste in Europa, eröffnet. „Wir sind stolz, dass es einer von uns geschafft hat, in den USA so erfolgreich zu sein“, Oberbürgermeister Ewald würdigte vor großem Publikum den in New York lebenden Paul Hoppe, Spätaussiedlerkind aus Polen, das 1980 nach Weingarten kam. Seine Illustrationen, die in den großen Tageszeitungen Amerikas das Zeitgeschehen bebildern, zeigt die Ausstellung genauso wie seine Kinderbücher. Dazu Entwürfe zu seinem Opus Magnum, der Graphic Novel „Peanut“, wie Poster und Banner. New Yorker Straßenschluchten oder die Wallstreet im Würgegriff der Bankenkrise als große Krake dargestellt. Aber auch märchenhafte Illus mit antiken Motiven, wo das zeichnerische Können von Hoppe phänomenal zum Ausdruck kommt. Vom inspirierenden Umfeld in New York, aber auch von der großen Konkurrenz sprach Hoppe im Gespräch mit dem Vorsitzenden des Galeriebeirats, Martin Oswald. Der 40-Jährige, der in Pforzheim studierte und im Big Apple seinen Master in Illustration machte, arbeitet in der renommierten Pencil Factory in Brooklyn. Seine Arbeiten wurden vielfach preisgekrönt - in den USA wie in Europa.

Text: Margret Welsch
Bilder: Derek Schuh

Die Ausstellung „Paul Hoppe – Illustrationen“ in der Kornhausgalerie in der Karlstr. 28 dauert bis 12. Juni.
Sie ist Fr, Sa, So von 14 -17 Uhr geöffnet und neuerdings auch mittwochs von 10 – 13 Uhr.

INFORMATIONEN

Amtliche Bekanntmachungen

stadt weingarten

Amtliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Oberbürgermeisters/der Oberbürgermeisterin der Stadt Weingarten, Landkreis Ravensburg

Infolge Ablaufs der Amtszeit des bisherigen Stelleninhabers wird die Wahl des Oberbürgermeisters/der Oberbürgermeisterin der Stadt Weingarten notwendig.
Die Wahl findet am Sonntag, dem 12. Juni 2016 statt.
Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Entfällt auf keine/n Bewerber/in mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, so findet eine Neuwahl statt, bei der neue Bewerber/innen zugelassen sind.
Eine erforderlich werdende **Neuwahl findet am Sonntag, dem 03. Juli 2016 statt.**
Bei der Neuwahl entscheidet die höchste Stimmenzahl und bei Stimmengleichheit das Los. Die Amtszeit des/der gewählten Oberbürgermeisters/Oberbürgermeisterin beträgt 8 Jahre.
Wahlberechtigt sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes sowie Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger), die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnen und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Diese werden von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen und können wählen. Der Bürgermeister ist berechtigt, vom Unionsbürger zur Feststellung seines Wahlrechts einen gültigen Identitätsausweis sowie eine Versicherung an Eides statt mit der Angabe seiner Staatsangehörigkeit zu verlangen.
Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis
Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, werden **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.**
Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.** Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung (KomWO) anzuschließen. Vordrucke für diese Erklärung hält das Wahlamt, Zeppelinstraße 3 – 5, 2. Stock, Zimmer 201 bereit.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten eidesstattlichen Versicherung – spätestens bis zum Sonntag, 22. Mai 2016 beim Einwohnermeldeamt der Stadt Weingarten, Zeppelinstraße 3 – 5, 1. Stock, Zimmer 22 eingehen.

Weingarten, 29.04.2016

gez.
Markus Ewald
Oberbürgermeister

Impressum im Blick

Weingarten im Blick - Amtsblatt und Bürgerzeitung der Stadt Weingarten
Herausgeber: Stadt Weingarten, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten
Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Markus Ewald oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71263 Weil der Stadt.
Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste. Posteinzelversand nur gegen Bezahlung der ¼-jährlich zu entrichtenden Gebühr.
Anzeigenannahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de
Abonnement und Zustellung: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten. Redaktionsleitung: Rainer Beck, Telefon 0751 405-113, Redaktion/Koordination: Britta Zimmermann/Sandra König, Telefon 0751 405-288. E-Mail: redaktion@weingarten-im-blick.de
Homepage: www.weingarten-im-blick.de
Redaktionsschluss für Berichte im Infoteil und Veranstaltungskalender: Mittwoch, 8 Uhr.
Erscheinungsweise:
Wöchentlich am Freitag
Verteilung: kostenlos an die Haushalte

stadt weingarten

Amtliche Bekanntmachung

Beschluss über den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen des künftigen Sanierungsgebietes

„Innenstadt VII“

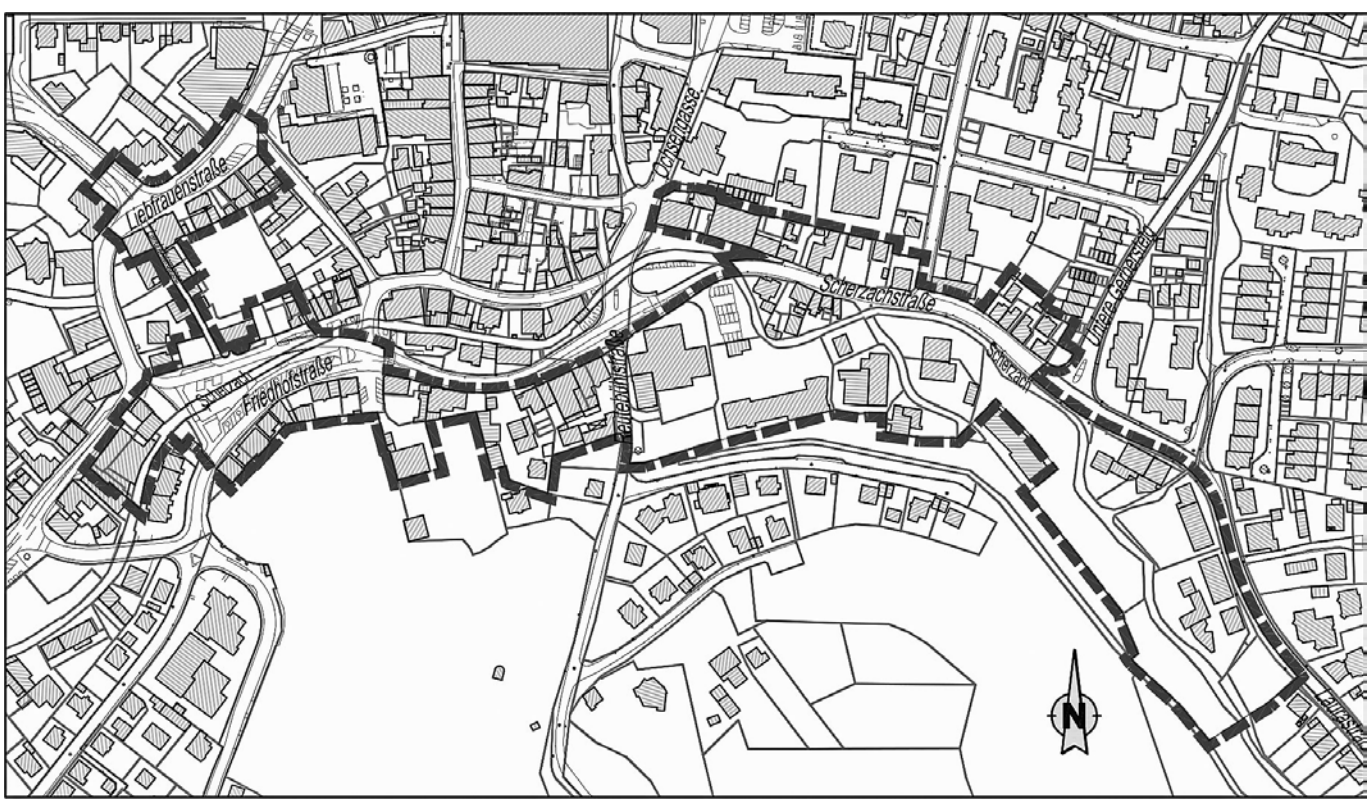
Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25.04.2016 den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen gemäß § 141 Abs. 3 Baugesetzbuch wie folgt beschlossen:

1. Das Gebiet „Innenstadt VII“ wurde als städtebauliches Problemgebiet ermittelt. Der Gemeinderat beschließt deshalb zur Prüfung der Sanierungsbedürftigkeit, vorbereitende Untersuchungen nach § 141 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) im Gebiet „Innenstadt VII“ durchführen zu lassen. Als vorläufige Ziele und Zwecke der Sanierung werden bestimmt:
   - Neuordnung von Bereichen mit nicht- oder mindergenutzter Gebäudesubstanz durch Abriss und Neubebauung für Wohnraum und kommunale Einrichtungen, z.B. im Bereich Scherzachstraße 14/1 oder Liebfrauenstraße 29 – 33;
   - Neugestaltung Schlösslevorplatz und weiterer Flächen im Uferbereich der Scherzach;
   - Aufwertung von Platz- und Hofbereich im Wohnumfeld, z.B. Friedhofsvorplatz;
   - Energetische Modernisierung und Instandsetzung der in schlechtem Zustand befindlichen Gebäudesubstanz;
   - Neugestaltung fußläufiger Verbindungen und der Landrichtergasse sowie Schaffung eines Zugangs von der Liebfrauenstraße zum Schlösslegarten;
   - Energetische Modernisierung des Kindergartens „Kindernest“ (außerhalb des Untersuchungsgebietes).
2. Das Untersuchungsgebiet ist im Lageplan vom 28.07.2015 der Stadt Weingarten umgrenzt, dieser Plan wird zum Bestandteil dieses Beschlusses erklärt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den erforderlichen Betreuungsvertrag für die Durchführung der vorbereitenden Untersuchungen und für die Betreuung der Sanierungsmaßnahme mit der Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH, Ludwigsburg, abzuschließen.
4. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auf die Auskunftspflicht nach § 138 BauGB hinzuweisen.

Der Lageplan ist im Amtshaus, 2. OG, im Foyer

vom 29.04.2016 bis 31.05.2016

ausgelegt und kann dort zu den üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.



Hinweise:

1. Der Beschluss über vorbereitende Untersuchungen ist nicht gleichbedeutend mit der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebiets. Dieses bedarf einer besonderen Sanierungssatzung.
2. **Auskunftspflicht nach § 138 BauGB:**
   Eigentümer, Mieter, Pächter und sonstige zum Besitz oder zur Nutzung eines Grundstücks, Gebäudes oder Gebäudeteils Berechtigte, sowie ihre Beauftragten sind verpflichtet, der Stadt Weingarten oder ihren Beauftragten Auskunft über die Tatsachen zu erteilen, deren Kenntnis zur Beurteilung der Sanierungsbedürftigkeit eines Gebietes oder zur Vorbereitung oder Durchführung der Sanierung erforderlich sind. An personenbezogenen Daten können insbesondere Angaben der Betroffenen über ihre persönliche Lebensumstände im wirtschaftlichen und sozialen Bereich, namentlich über die Berufs-, Erwerbs- und Familienverhältnisse, das Lebensalter, die Wohnbedürfnisse, die sozialen Verflechtungen sowie über die örtlichen Bindungen, erhoben werden (§ 138 Abs. 1 BauGB). Verweigert ein Auskunftspflichtiger die Auskunft, kann ein Zwangsgeld wiederholt angedroht und festgesetzt werden (§ 138 Abs. 4 i.V.m. § 208 Satz 2 bis 4 BauGB).

Weingarten, den 29.04.2016
gez. Werckshagen
Fachbereichsleiter
Planen und Bauen

stadt weingarten

Amtliche Bekanntmachung

Bebauungsplan / örtliche Bauvorschriften „Hochwang, 2. Änderung“

- Inkrafttreten -

Der o.g. Bebauungsplan und die gleichnamigen örtlichen Bauvorschriften wurden gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) am 21.03.2016 vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung als Satzung beschlossen.
Mit dieser Bekanntmachung treten derBebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Maßgebend für den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften ist der von der Abteilung Stadtplanung und Bauordnung, Sachgebiet Stadtplanung gefertigte Lageplan M. 1:500 mit Zeichenerklärung vom 01.09.2015, Textteil und Begründung, jeweils vom 01.02.2016.

Hinweis:
Der Bebauungsplan und die dazu gehörenden örtlichen Bauvorschriften mit Begründung werden bei der Abteilung Stadtplanung und Bauordnung, Sachgebiet Stadtplanung Weingarten, Amtshaus (Kirchstr. 2), 2. OG, Zi. 23 während den bei der Stadt üblichen Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.
Die Unterlagen können auch im Internet unter www.weingarten-online.de, >Stadt>Planen & Bauen>Pläne & Konzepte>Bebauungspläne eingesehen werden.
Gesetzliche Wirksamkeitsvoraussetzungen:
Unbeachtlich werden:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften;
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans;
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs;wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über die fristgemäße schriftliche Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der aktuellen Fassung oder von auf Grund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist. Die Verletzungen sind schriftlich gegenüber der Stadt geltend zu machen.

Weingarten, den 29.04.2016
Fachbereichsleiter
Planen und Bauen
(gez.) Werckshagen

stadt weingarten

Amtliche Bekanntmachung

Satzung zur Verwendung des Wappens sowie der weiteren Hoheitszeichen der Stadt Weingarten (Wappensatzung)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 25.04.2016 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Darstellung und Führung des Stadtwappens sowie der Städtischen Hoheitszeichen

Die Stadt Weingarten führt das in der Anlage zu dieser Satzung dargestellte Stadtwappen sowie die in dieser Anlage dargestellten Hoheitszeichen.

Zur Führung des Stadtwappens und der Hoheitszeichen ist ausschließlich die Stadt Weingarten berechtigt.

§ 2 Verwendung des Wappens und der Städtischen Hoheitszeichen

(1) Jede Verwendung des Stadtwappens und der Städtischen Hoheitszeichen durch Dritte bedarf der Genehmigung durch die Stadt Weingarten.

(2) Die Genehmigung zur Verwendung des Stadtwappens und der Städtischen Hoheitszeichen soll primär für ideele, gemeinnützige oder wohltätige Zwecke sowie zur Förderung des bürgerschaftlichen und ehrenamtlichen Engagements erfolgen. Darüber hinaus gehende Nutzungen können genehmigt wenn, wenn der Zweck im Interesse der Stadt Weingarten oder ihrer Bevölkerung liegt.

(3) Die Genehmigung soll nur solchen Antragstellern gewährt werden, die ihren Sitz in Weingarten haben oder in besonderer Beziehung zu Weingarten stehen und die Gewähr dafür bieten, dass die Verwendung das Ansehen der Stadt nicht gefährdet oder schädigt.
Eine Genehmigung wird nicht erteilt, wenn die Verwendung des Stadtwappens oder der städtischen Hoheitszeichen unzulässigerweise den Anschein eines amtlichen Charakters eines Schreibens, Auftritts oder sonstiger Handlungen entstehen lässt.

(4) Eine unberechtigte Verwendung des Stadtwappens und der städtischen Hoheitszeichen liegt auch dann vor, wenn durch Dritte das Wappen oder die Hoheitszeichen der Stadt Weingarten in veränderter Form verwendet und deshalb eine Verwechslung nicht ausgeschlossen werden kann.

(5) Für politische Zwecke wird eine Genehmigung nicht erteilt.

(6) Der Antrag auf Genehmigung der Verwendung des Stadtwappens oder der Städtischen Hoheitszeichen ist schriftlich bei der Stadt Weingarten unter Angabe des Zwecks und der beabsichtigten Verwendungsdauer einzureichen. Über den Antrag entscheidet die städtische Pressestelle.

§ 3 Widerruf

Die Genehmigung kann jederzeit widerrufen werden. Sie ist insbesondere zu widerrufen, wenn

a) die durch die Genehmigung erteilten Befugnisse überschritten oder die mit der Genehmigung verbundenen Auflagen nicht erfüllt werden,
b) die Voraussetzungen für die Genehmigung weggefallen sind,
c) eine gegebenenfalls erhobene Gebühr für die Verwendung des Stadtwappens oder der Städtischen Hoheitszeichen der Stadt Weingarten nicht rechtzeitig entrichtet wird.

Im Falle des Widerrufs der Genehmigung der Verwendung des Stadtwappens oder der Städtischen Hoheitszeichen der Stadt Weingarten besteht kein Anspruch auf eine etwaige Entschädigung.

§ 4 Gebühren

Die Genehmigung zur Verwendung des Stadtwappens oder der Städtischen Hoheitszeichen der Stadt Weingarten erfolgt grundsätzlich kostenfrei. Ausgenommen hiervon sind gewerbliche Nutzungen. Hierfür können Gebühren nach dem Gebührenverzeichnis für öffentliche Leistungen der Stadt Weingarten für die gesamte Stadtverwaltung der jeweils geltenden Fassung erhoben werden.

§ 5 Missbrauch

Unerlaubter Gebrauch des Stadtwappens oder der städtischen Hoheitszeichen wird sowohl zivilrechtlich als auch ordnungswidrigkeitenrechtlich und strafrechtlich seitens der Stadt Weingarten verfolgt.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Weingarten geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist.

Ausgefertigt:
Weingarten, den 26. April 2016
gez. Markus Ewald
Oberbürgermeister

Große Kreisstadt Weingarten — Wappensatzung

Anlage
zur
Satzung zur Verwendung des Wappens
sowie der weiteren Hoheitszeichen der Stadt Weingarten
(Wappensatzung)

Stadtwappen und Städtische Hoheitszeichen nach § 1 der Wappensatzung:

Wappen der Stadt Weingarten:

Logo der Stadt Weingarten *):

stadt weingarten

weingarten

*) sowie weitere Darstellungsformen innerhalb des Corporate Designs der Stadt Weingarten

stadt weingarten

Amtliche Bekanntmachung

Blutfreitags-Feierlichkeiten am 5. und 6. Mai

Die Stadt bittet die Einwohner, aus Anlass der
Blutfreitags–Feierlichkeiten am kommenden Donnerstag und Freitag die Häuser zu beflaggen.

Öffnungszeiten

Stadtmuseum im Schlössle
Christi Himmelfahrt 14 – 17 Uhr
Blutfreitag 14 – 17 Uhr

Alamannenmuseum
Christi Himmelfahrt 14 – 17 Uhr
Blutfreitag 14 – 17 Uhr

Museum für Klosterkultur
Christ Himmelfahrt 14 – 17 Uhr
Blutfreitag 10 – 17 Uhr

Tourist-Information
Christi Himmelfahrt 15 – 18 Uhr
Blutfreitag 11 – 15 Uhr

gez.
Markus Ewald
Oberbürgermeister

Die Stadtverwaltung informiert

BÜRGERSERVICE- UND ORDNUNGSWESEN

Verkehrsregelung am Blutfreitag

In den Stunden vor und während des Blutritts – Europas größter Reiterprozession – haben in Weingarten Reiter und Pferde absoluten Vorrang. Für den Autoverkehr bringt dies erhebliche Einschränkungen mit sich. Wer nicht unbedingt muss, sollte seinen Wagen am besten in der Garage stehen lassen. Wer auf das Auto angewiesen ist, sollte die nachfolgenden Empfehlungen der Straßenverkehrsbehörde beachten:

Prozessionsweg:
Eine Querung des Prozessionsweges ist während der Prozession nur im Bereich der Niederbieger Straße beim Ortsteil Ortliebs möglich. Dort schleust die Polizei die Fahrzeuge durch. An sonstigen Stellen ist eine Querung während der Prozession nicht möglich. Die Prozession beginnt um 7 Uhr. Die letzten Reitergruppen kehren spätestens gegen 13 Uhr wieder in den Bereich der Basilika zurück. Die Sperrungen beginnen ab 6 Uhr und enden spätestens gegen 14 Uhr.

Beschränkungen auf den Aufstellstraßen und Anreitwegen:
Alle Aufstellstraßen, Aufstellplätze und wichtigen An- bzw. Abreitwege sind für jeglichen Fahrzeugverkehr ab 6 Uhr bis längstens ca. 14 Uhr gesperrt. Auch eine Ausfahrt aus diesen Gebieten ist ab 6 Uhr nicht mehr möglich. Von 6 bis 7 Uhr bestehen auf einer Vielzahl von Straßen in Weingarten erheblichste Behinderungen durch anreitende Reitergruppen.

Haltverbote:
Aufgestellte Haltverbote sind unbedingt zu beachten. Ordnungswidrig geparkte Fahrzeuge werden bereits ab 1 Uhr nachts konsequent abgeschleppt.

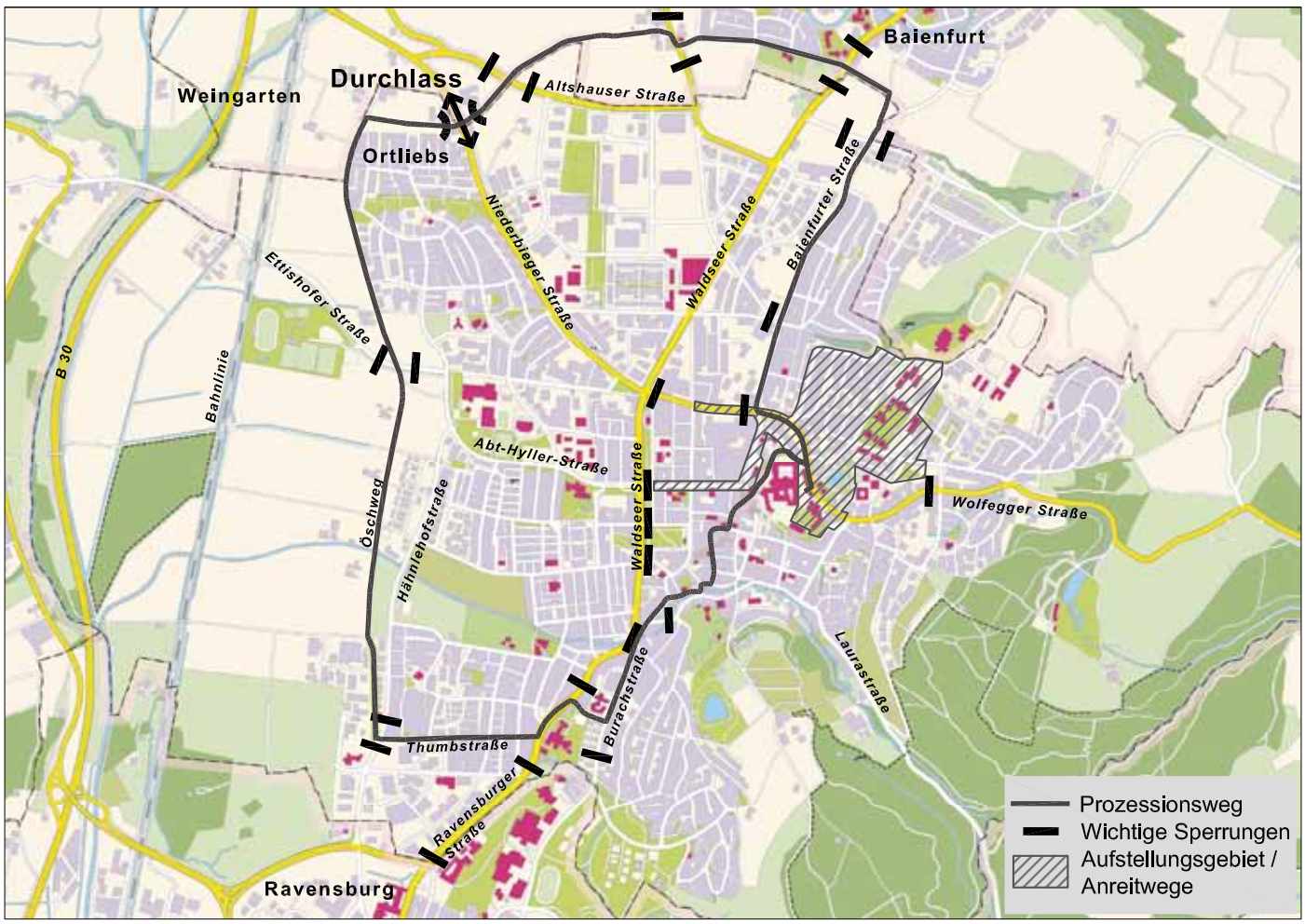
Umleitungen:
Wer innerhalb des Prozessionskreises wohnt, kann diesen nur über den Durchlass bei Ortliebs an der Niederbieger Straße (Richtung B 30 neu/Bad Saulgau) verlassen. Für die südlich und östlich des Prozessionsweges gelegenen Gebiete gibt es ab der Wildeneggstraße bis zur Burachhöhe in Ravensburg folgende Umleitungsstrecke: Wildeneggstraße – Sechserweg – Laurastraße – Scherzachstraße – Friedhofstraße – Lammstraße – Bergstraße – Lehenstraße – Haslachstraße – Burachhöhe Ravensburg bzw. umgekehrt (ab Lehenstraße über Schonisweilerstraße zur Friedhofstraße).

Allgemeine Hinweise:
Sollte es trotz Einhaltung aller Verkehrsverbote zur Begegnung mit Reitergruppen kommen (z. B. beim An- und Abreiten der Gruppen), gilt Folgendes: Unbedingt anhalten, nur auf Zeichen der Reiter fahren, auf keinen Fall überholen! Die Weisungen der Polizei und der Festordner sind unbedingt zu befolgen. Auswärtige Besucher sollten rechtzeitig informiert werden und unbedingt bis spätestens 6 Uhr in Weingarten sein. Danach ist nur noch die Zufahrt über den Durchlass an der Niederbieger Straße bei Ortliebs möglich. Parkmöglichkeiten bestehen insbesondere westlich der Waldseer Straße, z. B. im Bereich Festplatz, auch gibt es hier 8 Wohnmobil-Stellplätze (gegen Gebühr) mit Wasser- und Stromanschluss.
Diese Park- und Stellplätze können aber am Blutfreitag nur vor 6.00 Uhr angefahren werden, oder ganztägig am Vortag (Christi Himmelfahrt).

Hinweise für die Benutzer des öffentlichen Linienverkehrs:
Die Linienbusse können die Strecke Ravensburg-Weingarten-Baienfurt befahren. Die Haltestellen Trauben, Haasstraße, Güterbahnhof, Post und ev. Stadt-

kirche können allerdings von 6 bis ca. 14 Uhr nicht angefahren werden. Benutzen Sie bitte die Haltestelle Charlottenplatz oder die Bedarfshaltestelle in der Danziger Straße. Die Buslinie 6 kann die Oberstadt nicht anfahren. Die Linie 14 verkehrt bis 14 Uhr nicht. Der Stadtbus (Linie 15) pendelt von der BOB-Haltestelle zum Charlottenplatz, wobei zeitweise nicht alle dazwischenliegenden Haltestellen angefahren werden können. Weitere Hinweise der Busunternehmen sind an den Haltestellen angebracht.

Text: Daniel Singer
Grafik: Stadtverwaltung



STÄDTISCHE PRESSESTELLE

Dienststellen am Blutfreitag geschlossen

Die Dienststellen der Stadtverwaltung Weingarten bleiben an Christi Himmelfahrt sowie am Blutfreitag jeweils den ganzen Tag geschlossen.

Am Montag, 09. Mai, stehen alle Ämter wieder wie gehabt zur Verfügung.

Text: Jasmin Bisanz

Haus- und Gartenländer

Baumkontrollen beginnen im Mai

In den Haus- und Gartenländern werden nach dem Blutfreitag Baumkontrollen aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht durchgeführt. Die Kontrollen beginnen im Bereich Reutebühl und setzen sich im Bereich Bockstall fort. Die Stadt wird Bürgerschaft sowie Nutzer der Gärten über entsprechende Hinweisschilder informieren.

Text: Jasmin Bisanz

STEUERN UND ABGABEN

Rollende Wertstoffkiste im Mai

Die Abgabe der RaWEG-Säcke ist im Mai an folgenden Terminen möglich:

Festplatz: Samstag, 07. Mai,
09:00 – 15:00 Uhr
Festplatz und Oberstadt:
Freitag, 13. Mai, 13:00 – 17:00 Uhr
Festplatz: Samstag, 21. Mai,
09:00 – 17:00 Uhr
Festplatz und Oberstadt:
Freitag, 27. Mai, 13:00 – 17:00 Uhr
Die RaWEG-Säcke dürfen nur zu den genannten Terminen und Uhrzeiten abgegeben werden.

Text: Annemarie Egger

Verschiebung der Abfuhrtermine für Rest- und Biomüll sowie Papier

Wie bereits mehrfach berichtet, wurden die Abfuhrtermine für alle Abfuhren in der Innenstadt verschoben. Ab dem 02. Mai werden nun die Leerungen in der Innenstadt Dienstagsvormittag stattfinden und nicht mehr Montag.

Hierfür werden Leerungen in anderen Bereichen von Dienstag auf Montag verschoben. Die betroffenen Haushalte werden noch direkt durch einen neuen Abfallkalender informiert, der durch das Abfuhrunternehmen verteilt wird. Achten Sie deshalb bitte auf Benachrichtigungen des Abfuhrunternehmens.

Wichtiger Hinweis:
Die Papierleerung am Freitag, den 06.05., wird aufgrund des Blutfreitags nicht laut Plan erfolgen, sondern auf Samstag, den 07.05., verschoben. Bitte beachten Sie diese Änderung bei der Bereitstellung der Tonnen.

Text: Annemarie Egger

SCHUL- UND SPORTANLAGEN

Hallenbad am 30. April geschlossen

Am Samstag, den 30. April, findet der Internationale Welfencup 2016 im Hallenbad Weingarten statt.

Das Hallenbad und die Saunalandschaft Weingarten sind ganztägig für die Öffentlichkeit gesperrt. Am Sonntag, 01. Mai, ist das Bäderteam wieder für Sie da. Bei Rückfragen steht Ihnen das Bäderpersonal selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Text: Kathrin Happe

Aus dem Gemeinderat

GESCHÄFTSSTELLE DES GEMEINDERATES

Bericht aus dem Gemeinderat

Am Montag, den 25.04., hat der Gemeinderat getagt. Die wichtigsten Informationen und Beschlüsse haben wir nachfolgend sowie im Hauptteil für Sie zusammengestellt.

Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen bzw. Sponsoringleistungen
Der Gemeinderat hat der Annahme von Spenden in Höhe von 650 € zugestimmt.

Anschlussunterbringung Flüchtlinge, Festlegung des Standortes für den Neubau
Der Gemeinderat hat für den Neubau zur Unterbringung von ca. 50 Flüchtlingen einstimmig das Grundstück Doggenriedstraße 30/32 bestimmt. Der Sperrvermerk im Haushaltsplan 2016 für die 2 Mio. € auf der Haushaltsstelle 02.9100.377100 wird zunächst für einen Betrag von 300.000 € aufgehoben.

Schulentwicklungskonzept Weingarten
- **Entwurfsberatung**

Der von der städtischen Schulverwaltung erstellte und vom Bildungsbeirat empfohlene Entwurf des Schulentwicklungskonzepts ist vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen worden. Zudem hat der Gemeinderat eine Öffentlichkeitsbeteiligung beschlossen.

Schulstandort
Talschule / Schussentalschule
- **Erstellung eines qualifizierten Raumprogramms und Beauftragung eines Fachplaners**

Oberbürgermeister Markus Ewald hat den Tagesordnungspunkt zurückgestellt. Der Tagesordnungspunkt wird in der kommenden Sitzung beraten.

Stadtsanierung, Sanierungsgebiet „Innenstadt VII“
- **Beschluss über den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen gem. § 141 Abs. 3 BauGB**

Der Gemeinderat hat den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen gemäß § 141 Abs. 3 BauGB beschlossen. Damit wird die Sanierungsbedürftigkeit in dem Gebiet geprüft.

Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderats
- **Umsetzung des Gesetzes zur Änderung kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften**

Aufgrund des Gesetzes zur Änderung kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften in Baden-Württemberg hat der Gemeinderat die Geschäftsordnung entsprechend angepasst.

Wappensatzung
für die Stadt Weingarten
- **Nochmaliger Satzungsbeschluss**

Das Regierungspräsidium Tübingen hat empfohlen, den Satzungsbeschluss erneut zu fassen und erneut bekannt zu geben. Dieser Empfehlung ist der Gemeinderat nachgekommen. Die Erhebung von Gebühren wird künftig ausschließlich auf gewerbliche Nutzungen beschränkt.

Ersatzbeschaffung
Mannschaftstransportwagen für die Freiwillige Feuerwehr
Die Mitglieder des Gemeinderats haben der Ersatzbeschaffung eines Mannschaftstransportwagens zugestimmt. Dabei wird die Beschaffung eines Vorführwagens favorisiert.

Ersatzbeschaffung Kleinkehrmaschine
Der Baubetriebshof wurde damit beauftragt, für die Ersatzbeschaffung der vorhandenen Kleinkehrmaschine ein Vorführgerät oder eine gut erhaltene gebrauchte Kleinkehrmaschine zu beschaffen.

Erweiterung der stationären Geschwindigkeitsmessanlage
Der Gemeinderat hat der Beschaffung einer weiteren Messeinrichtung mit dazugehörigen Aufnahmesäulen für die Niederbieger Straße sowie der Einrichtung für den Messtandort Wolfegger Straße zugestimmt. Projektstart ist der 01.08.2016. Die Bußgeldstelle wird bis zur Klärung des tatsächlichen Bedarfs zeitlich befristet auf zwei Jahre mit einer 100%-Stelle aufgestockt. Danach wird über den notwendigen Stellenumfang endgültig entschieden.

Festlegung der Modalitäten für die Kandidatenvorstellung der Oberbürgermeisterwahl
Der Gemeinderat hat die Modalitäten für die Kandidatenvorstellung im Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben am 01.06.2016 festgelegt.

Information über den Stand der Kassenkredite, 1. Quartal 2016
Die Verwaltung hat den Gemeinderat über den Stand der Kassenkredite zum 1. Quartal 2016 informiert.

Vorstellung des Jahresberichtes 2015 des Polizeireviers Weingarten
Der Leiter des Polizeireviers, Erster Polizeihauptkommissar Harald Wanner, hat den aktuellen Bericht in der Sitzung vorgestellt.

Text: Sarah Schnetz

KIRCHE IM BLICK

Geistliches Wort

Wo wohnt Gott?

„Wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist?“

heißt das Bibelwort für den Monat Mai aus dem 1. Korintherbrief (1. Kor 6,19).

Wie bitte? Die Jugendlichen, die am 01. Mai und den zwei anderen Sonntagen in unserer Stadtkirche konfirmiert werden, würden vermutlich nur verständnislos den Kopf schütteln bei einer solchen Frage.
Damals, in der reichen Hafenstadt Korinth, hatten die Menschen die heidnischen Tempel vor Augen. Klein mussten sie sich vorkommen angesichts dieser prachtvollen Bauten, steinerne Zeugen der Macht ihrer Götter. Der Artemistempel in Ephesus galt sogar als eines der sieben Weltwunder.
Paulus aber ruft den Korinthern zu: Ihr seid Gottes Tempel! Ihr mit eurem Körper aus Fleisch und Blut.
Wie bitte? So haben wohl auch die Menschen damals schon verwundert gefragt. So jemand wie du und ich, - mit seinem kleinen Verstand, seinen müden Gliedern, seinen Launen, Grenzen und Schwächen, - so jemand soll der Ort sein, an dem Gott wohnt?
Ja, tatsächlich, so klein will er sein, der große Gott. In Jesus hat er den Anfang gemacht. Er ist Mensch geworden.
Lass es dir sagen, wenn du mal wieder vor dem Spiegel stehst und unglücklich bist über einen winzigen Pickel oder ein paar Falten in deinem Gesicht; wenn du mal wieder an dir selber zweifelst und neidisch auf das schielst, was die anderen haben oder können:

Weißt du nicht, dass dein Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist?

Darum: Geh achtsam mit dir um! Treib nicht Raubbau mit deinem Körper! Atme und lebe! Öffne dein Herz für Gottes Schönheit! Freu dich an dem wunderbaren Monat Mai!
Entdecke die guten Gaben Gottes!
Mit allem, was du bist,
sollst du Gott loben.
Wie würde sich das Gesicht unserer Welt verändern, wenn wir mit dieser Wertschätzung auch unseren Mitmenschen begegnen würden? Wenn schon Gott so hohe Stücke auf uns hält, sollten wir nicht gering von einander denken.
Bei der Konfirmation fragen wir unsere Konfirmanden nach ihrem Ja zur Taufe.
Du trägst den Christusnamen. Das soll man dir in deinem Leben abspüren. Salopp gesagt: Wo Christus draufsteht, soll auch Christus drin sein.

Eine jüdische Weisheit sagt es so:
Gott wohnt, wo man ihn einlässt.
Gott ist eben nicht überall und nirgends. Er wohnt nicht irgendwo im Himmel. Er braucht auch keine Gotteshäuser - und seien sie noch so prächtig und erhaben -, wenn ihm unsere Herzen verschlossen blieben, wenn er keinen Raum bekäme in uns selber.
Gott möchte in uns wohnen und durch uns sein Werk in dieser Welt tun.
Enorm, was er uns da zutraut.
Du bist ein Tempel Gottes.
Nichts weniger als ein Weltwunder.

Text und Bild:
Pfarrer Stephan Günzler,
Evangelische Stadtkirche

Katholische Gesamtkirchengemeinde

Kinder Franziskusfest
für Kinder bis 13 Jahre und deren Familien

Kinder-Franziskusfest

Der Ausschuss für Familie und Jugend von Hl. Geist und St. Maria lädt alle Familien mit Kindern ein zum gemeinsamen Ausflug zum Kinder-Franziskusfest im Kloster Sießen (Bad Saulgau). Es gibt kreative Mitmachangebote, Spiele und ein Theaterstück, das Kinder einstudieren und vorführen. Zum Abschluss findet eine Eucharistiefeier mit Bischof Dr. Gebhard Fürst statt.
Treffpunkt: Parkplatz Hl. Geist Boschstraße (Jeder fährt selbst. Bekannte können Fahrgemeinschaften bilden) am 01.05. um 9 Uhr. Die Verantwortung für die Kinder bleibt bei den Eltern.
Bitte mitbringen: Verpflegung für den Tag, warme Kleidung für draußen bzw. Sonnenschutz.
Nähere Infos: Michael Bihler,
Tel. 0751 / 56 83 211

HEILIGS NÄCHTLE

Ein Impuls für junge Leute
An Christi Himmelfahrt, den 05. Mai, um 23:30 Uhr in der Basilika Weingarten.

Die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. lädt ein:

Mann – Frau: eine spannende Baustelle. Wissen für das Gelingen einer attraktiven Partnerschaft
Vortag von Verena und Franz Biggel am Montag, 09.05., um 20 Uhr im Gemeindehaus St. Maria, St.-Konrad-Str. 28 in Weingarten
Nähere Informationen und Anmeldung bei: Katholische Erwachsenenbildung, Gartenstraße 99, 88212 Ravensburg, Telefon: 0751 / 36161-30, Fax: 36161-50, E-Mail: info@keb-rv.de; www.keb-rv.de

Samstagspilgern

am 07. Mai im Kath. Dekanat Allgäu- Oberschwaben
Herzliche Einladung zur Abendwanderung auf der Höhe von St. Christina. Wir gehen 2 Stunden auf dem neu angelegten „Psalmenweg“, dessen Wegzeichen zum Innehalten einladen. Gönnen Sie sich eine kleine Auszeit am Ende der Woche. Treffpunkt: um 18.30 Uhr, direkt am Mehlsack (Monika Peters)

St. Maria / Hl. Geist

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag der 5. Osterwoche, 30. April, Hl. Pius V.
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
18.30 Uhr **Hl. Geist**: Eucharistiefeier zum Sonntag
18.30 Uhr **St. Maria**: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Sonntag, 01. Mai, 6. Sonntag der Osterzeit
L I: Apg 15,1-2.2-29; L II: Offb 21.10-14.22-23; Ev: Joh 14,23-29
09.00 Uhr **Kapelle im Krankenhaus:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion auf den Stationen
09.00 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier
12.00 Uhr **14-Nothelfer-Kapelle**: Orthodoxe Ostervesper
18.30 Uhr **Binninger Kapelle:** Maiandacht an der Binninger Kapelle

Bittwoche

Montag der 6. Osterwoche, 02. Mai, hl. Athanasius
15.30 Uhr **St. Maria**: Gebetszeit mit der St.-Norbert-Gemeinschaft
18.30 Uhr **St. Maria/Hl. Geist**: Friedensgebet auf dem Löwenplatz im Rahmen der Bittwoche, s. allg. Teil
Die Schweigemeditation in Hl. Geist entfällt, s. Artikel

Dienstag der 6. Osterwoche, 03. Mai, hll. Philippus und Jakobus
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier

Mittwoch der 6. Osterwoche, 04. Mai, hll. Florian u. Märtyrer v. Lorch
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Maiandacht
18.30 Uhr **Haus Judith:** Eucharistiefeier

Donnerstag, 05. Mai, Fest Christi Himmelfahrt
09.00 Uhr **St. Maria**: Eucharistiefeier
10.30 Uhr **Hl. Geist**: Eucharistiefeier

Blutfreitag, 06. Mai (Beginn der Pfingstnovene)
Keine Eucharistiefeier in St. Maria und Hl. Geist, die stille Anbetung entfällt.
7.30 Uhr **St. Maria: 1. Altar, Thumbstraße 48.** Gemeinsames Beten und Singen zur Begleitung der Reiterprozession. Verkündigung des Evangeliums und Segen mit der hl. Blutreliquie.
7.45 Uhr **Hl. Geist: 2. Altar am Galgenkreuz, Ettishofer Straße** (Richtung Berg). Gemeinsames Beten und Singen zur Begleitung der Reiterprozession. Verkündigung des Evangeliums und Segen mit der hl. Blutreliquie.

Samstag der 6. Osterwoche, 07. Mai, Herz-Mariä-Samstag
13.00 Uhr **St. Maria**: Tauffeier für Marlene Hofmann, Im Alten Stadion; Linda Bourguignon, Dürerweg und Lina Josephine Störtenbecker, Buch
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Eucharistiefeier
18.30 Uhr **Hl. Geist**: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion
18.30 Uhr **St. Maria**: Eucharistiefeier zum Sonntag mit Kommunion in Brot und Wein

Beerdigungsdienst:
03. und 04. Mai: Pastoralreferentin Marie-Luise Hildebrand
10. bis 13. Mai: Pastoralreferentin Marie-Luise Hildebrand und Pastoralreferent Artur Sontheimer

Rosenkranz:
17.50 Uhr **St. Maria:** täglich
17.00 Uhr **Hl. Geist:** Dienstag und Donnerstag im Haus Judith
17.50 Uhr **Hl. Geist:** Samstag und Mittwoch in der Kirche, **am Mittwoch, 04. Mai, im Haus Judith**

MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

in St. Maria:
Di., 03.05.,
Gedenken für Hermann Bayer
Sa. 07.05.,
Gedenken für Hubert Benz

in Hl. Geist:
Sa., 30.04., Gedenken für: Marko Jekic mit Angehörigen; Barbara, Bernhard und Baptist Katzenmaier mit Angehörigen; Franz Kling; Kata und Franjo Lucic mit Angehörigen; Paul Merkle mit Angehörigen
Mi., 04.05., Gedenken für: Johannes und Alexander Brul; Paul Fahnenstiel; Horst Strewitz; Jahrtag für Zita und Egon Girmes

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Wir beten für Frieden

Im Rahmen der Bittwoche laden wir Sie herzlich zu einem Friedensgebet ein. Wir treffen uns am Montag, den 02. Mai, um 18.30 Uhr auf dem Löwenplatz.
Lassen Sie uns gemeinsam innehalten.
Lassen Sie uns beten für eine bessere Welt ohne Krieg, Unfrieden und Hass.
Lassen Sie uns bitten für Frieden, Toleranz und Menschlichkeit in unserer Welt.
Das Vorbereitungsteam aus unseren Liturgieausschüssen St. Maria / Hl. Geist freut sich auf Ihr Kommen.

Bild: privat

Schweigemeditation am Abend

Die Meditation entfällt am Montag, 02.05., anlässlich des Bittgottesdienstes um 18.30 Uhr auf dem Löwenplatz. Stattdessen herzliche Einladung zur Teilnahme an diesem Friedensgebet!
Am 09. Mai und dann wieder ab dem 06. Juni findet die Meditation wie gewohnt statt. Dazwischen, also vom 16. – 30. Mai, ist wegen der Pfingstferien und einer Fortbildung keine Schweigemeditation.
Carolin Augé

Atempause für Frauen

Am 29.04. laden wir alle interessierten Frauen herzlich ein zu einem „Power Walk“. Wir treffen uns um 18 Uhr am Parkplatz des Freibads Weingarten. Auf den einzelnen Etappen unseres Weges rund um den Stillen Bach beschäftigen wir uns mit den 4 geistlichen Haltungen, mit denen sich das Gemeindeprojekt unserer Diözese („KIAMO“) auseinandersetzt (vertrauen – lassen – erwarten – wertschätzen). Anschließend Einkehr.

Bild: privat

Informationsabend für Firmgruppenleiter/innen 2016

Wer hat Interesse, bei der Firmvorbereitung als Firmgruppenleiter/in oder anderweitig mitzuarbeiten? Zum Info- und Planungsabend am Dienstag, den 03. Mai, um 19.30 Uhr, sind alle Interessierten herzlich in das Gemeindehaus St. Maria eingeladen. Wenn Sie an diesem Abend keine Zeit haben, sich aber eine Mitarbeit vorstellen können, melden Sie sich bitte bei Carolin Augé im Pfarrbüro,
Telefon: 56 17 74 - 34 oder - 0

Tischtennis-Turnier

Die Spieler zwischen 12 und 78 Jahren hatten sichtlich Spaß am Spiel.

Text: Bernhard Komprecht
Bilder: privat

Einen unterhaltsamen Nachmittag verbrachten die 17 Teilnehmer des Tischtennisturniers der Kirchengemeinde St. Maria am 16. April. Sieger Jugend: Jannis Wösle; Erwachsene: Stephan Launer; Doppel: Simon Brunnbauer und Felicitas Bär.

KONTAKTADRESSE

Kontaktadresse St. Maria
St.-Konrad-Str. 28 - Fon 0751 / 56 17 74-0 - Fax 56 17 74-77
stMaria.Weingarten@drs.de /
www.st-maria-weingarten.de
Pfarrbüro-Öffnungszeiten St. Maria:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 9.00-11.00 Uhr
Mittwochnachmittag
von 16.00-18.00 Uhr
Kontaktadresse Hl. Geist
Keplerstraße 2 - Fon 0751 / 56 19 13-0 - Fax 56 19 13-19
HeiligGeist.Weingarten@drs.de
Pfarrbüro-Öffnungszeiten Heilig Geist:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 9.30-11.30 Uhr
Mittwochnachmittag
von 16.00-18.00 Uhr
Pastoralteam der Seelsorgeeinheit St. Maria/Hl. Geist
Pfarrer: Benno Ohrnberger erreichbar über das Pfarramt St. Maria,
Tel. 0751/561774 -0
Pastoralreferentin:
Carolin Augé, Tel. 0751/561774 -34
Pastoralreferentin:
Marie-Luise Hildebrand
07546 / 929820 oder 0751/561913-0
Pastoralreferent: Artur Sontheimer,
Tel. 0751/561913-13

Katholische Kirchengemeinde St. Martin

GOTTESDIENSTORDNUNG

Freitag, 29. April,
Hl. Katharina von Siena
15.00 Uhr Kreuzwegmeditation zur Todesstunde Jesu
19.00 Uhr Heilig-Blut-Betstunde zur Vorbereitung auf den Blutfreitag zusammen mit der Blutfreitagsgemeinschaft und der Blutreitergruppe Weingarten

Samstag, 30. April, Hl. Pius V.
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Marienkapelle)
09.15 Uhr Beichtgelegenheit (Marienkapelle)

Sonntag, 01. Mai,
6. Sonntag der Osterzeit
08.30 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier
11.45 Uhr Taufe von Pius Leitner
14.30 Uhr Öffentliche Kirchenführung (Treffpunkt Vorhalle der Basilika)
18.00 Uhr Erste feierliche Maiandacht
19.00 Uhr Abendmesse

Dienstag, 03. Mai,
Hl. Pilippus und Jakobus
18.00 Uhr Bittgang nach Briach, dort Eucharistiefeier zusammen mit der Kirchengemeinde von Baienfurt, anschließend gemeinsamer Rückweg in Fortsetzung des Bittgangs (Treffpunkt Schranke am äußeren Klosterhof). Wir gehen bei jeder Witterung.

Mittwoch 04. Mai, Hl. Florian und heilige Märtyrer von Lorch
08.00 Uhr
Rosenkranz für geistliche Berufe
08.30 Uhr Eucharistiefeier
20.00 Uhr Gebetskreis (Marienkapelle)

Donnerstag, 05. Mai,
Hochfest Christi Himmelfahrt
08.30 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier auf dem Kreuzberg. Es singt der Projektchor (bei Regen in der Basilika)
14.00 – 18.00 Uhr Pilgercafé in den Kirchennahen Räumen
14.00 und 15.00 Uhr Öffentliche Basilikaführungen (Treffpunkt Vorhalle)
16.00 Uhr Orgelmusik in der Basilika (Gablerorgel)
18.00 – 20.00 Uhr Beichtgelegenheit oder Möglichkeit zum seelsorgerlichen Gespräch (Marienkapelle)
18.30 Uhr Glorreicher Rosenkranz
19.15 Uhr Feierliche Abendmesse. Es singt der Basilikachor.
20.30 Uhr **Festpredigt** von Bischof Erwin Kräutler, Altamira (Brasilien) anschließend **Lichterprozession** zum Kreuzberg
22.15 Uhr Orgelmusik (Gablerorgel) im Kerzenschein
22.15 - 23.30 Uhr Beichtgelegenheit oder Möglichkeit zum seelsorgerlichen Gespräch (Marienkapelle)
23.30 Uhr Heiligs Nächtle: Spiritueller Impuls von und für Jugendliche

Blutfreitag, 06. Mai
00.30 Uhr
Nachtgebet mit Taizé-Gesängen
01.30 Uhr Rosenkranzgebet mit Impulsen und Liedern
03.00 Uhr
Kirchliches Morgenlob (Laudes)
04.00 Uhr Eucharistiefeier der Blutreiter (Männerchor Scheer)
05.00 Uhr Eucharistiefeier des Heilig-Blut-Reiters Pfarrer Ekkehard Schmid
06.00 Uhr Eucharistiefeier
07.00 Uhr **Übergabe der Hl.-Blut-Reliquie** am Kirchenportal / Beginn des Blutritts
07.30 – 10.00 Uhr Beichtgelegenheit oder Möglichkeit zum seelsorgerlichen Gespräch (Marienkapelle)
09.00 Uhr **Pilgeramt mit Predigt**: Hochschulpfarrer Dr. Bernd Hillebrand, Tübingen
10.15 Uhr Schmerzhafter Rosenkranz
11.00 Uhr Empfang der Hl.-Blut-Reliquie im Äußeren Klosterhof, Schlusssegnung und Te Deum, Übertragung in der Basilika
11.15 Uhr **Pontifikalamt** mit den Bischöfen András Veres, Szombathely (Ungarn), Erwin Kräutler, Altamira (Brasilien) und Bischof Gebhard Fürst, Rottenburg. „Waisenhausmesse“ und „Veni sancte spiritus“ von W.A. Mozart für Soli, Chor und Orchester anschl. Segnung mit der Heilig-Blut-Reliquie
14.00 Uhr Öffentliche Basilikaführung (Treffpunkt Vorhalle)
15.00 Uhr Kreuzwegmeditation zur Todesstunde Jesu, anschließend Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie

Samstag, 07. Mai
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Marienkapelle), anschl. keine Beichtgelegenheit

Rosenkranz:
Kapelle Kreuzbergfriedhof: täglich (außer sonntags) 15.45 Uhr, in der Regel montags und donnerstags mit anschließender Eucharistiefeier

Eugen-Bolz-Kapelle:
täglich 19.00 Uhr

Beerdigungsdienst:
vom 02. - 06.05.: Vikar Matthias Frank, Telefon: 76 470 497

vom 09. - 13.05.: Pfarrer Ekkehard Schmid, Telefon: 56127-13

MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

Mi, 04.05., 08.30h:
Gedenken: Irmentrud Beck

Fr, 06.05., 06.00h:
Gedenken: Alfred Ottine

Sa, 07.05., 08.30h:
Gedenken: Christl Wiech

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Maiandachten

Auch in diesem Jahr feiern wir wieder an den Sonntagabenden um 18 Uhr die Maiandacht am Marienaltar in der Basilika – beginnend mit dem 01. Mai und endend am 29. Mai hoffentlich bei schönem Wetter wieder auf dem Kreuzberg bei der Lourdesgrotte mit den Bläsern des Stadtorchesters.

Bild: Pfarramt

Kuchenspenden Pilgercafé

Obwohl es erfreulicherweise mittlerweile das Klostercafé neben der Basilika gibt, möchte der KGR dennoch wieder am Nachmittag von Christi Himmelfahrt in den kirchennahen Räumen das Pilgercafé öffnen als Ausdruck des Willkommens und der Gastfreundschaft für ankommende Wallfahrer, Gäste und Besucher, aber auch weil viele diese kleine Tradition mittlerweile schätzen gelernt haben. Dafür wären wir allerdings wieder für Kuchenspenden dankbar. Um besser planen zu können, wäre ein kurzer Anruf im Pfarrbüro sehr hilfreich
(Tel: 0751 / 561270) Montag- und Mittwochvormittag von 9 bis12 Uhr. Die Kuchen können Sie an Christi Himmelfahrt ab 13 Uhr in den kirchennahen Räumen abgeben. Der Erlös des Pilgercafés kommt in diesem Jahr unserem Festprediger Bischof Erwin Kräutler und seinen zahlreichen Projekten im Amazonasgebiet Brasiliens zugute.

Radio Horeb überträgt

An Christi Himmelfahrt überträgt Radio Horeb aus der Basilika die Abendmesse und anschließend auch die Festpredigt von Bischof Erwin Kräutler. Dies ist nicht nur für viele außerhalb von Weingarten eine gute Möglichkeit, den Blutfreitag kennen zu lernen und mitfeiern zu können, sondern auch für manches alte und kranke Gemeindemitglied, das auf diese Weise dennoch live dabei sein kann. Radio Horeb ist ein katholischer, durch Spenden finanzierter Radiosender mit 40 Haupt- und 1.000 Ehrenamtlichen, den es bereits seit 19 Jahren mit Sitz in Balderschwang bzw. München gibt. Er gehört zur Weltfamilie Radio Maria und ist dadurch in 68 Ländern auf allen Kontinenten zu empfangen. Das 24 Stunden-Programm besteht aus Gottesdienstübertragungen (Hl. Messe, Stundengebete, Rosenkranz, Lobpreis), Spiritualität (Impulse, Vorträge, Zeugnisse), Lebenshilfe, Musik, weltlichen Nachrichten und Sendungen von Radio Vatikan. Am einfachsten ist Radio Hoerb über Digitalradio DAB+ zu empfangen. Natürlich auch über Internet, Phonecast (Telefon), SAT-TV, und Kabel-TV.

Familienkreis Weingarten

Am Sonntag, 08. Mai, machen wir einen Ausflug zu „Lourdes-Grotte“ bei Wolketsweiler, mit Einkehr im Gasthaus „Frohsinn“ in Wolketsweiler. Abfahrt ist um 11.45 Uhr vom Basilikaparkplatz aus, Rückkehr gegen 18 Uhr. Nähere Auskunft für Interessierte unter familienkreis.wgt@gmail.com oder Handy 0151 / 50 720 725.

Literaturhinweis zum Festprediger

Zu seinem 75. Geburtstag letztes Jahr erschien eine bebilderte Biographie über das Leben und Wirken von Bischof Erwin Kräutler als Missionar und Bischof im Amazonasgebiet.

Einige Exemplare liegen im Pfarrbüro, das auch an Christi Himmelfahrt und Blutfreitag geöffnet ist, zum Kauf auf. Das Buch, das Bischof Kräutler gemeinsam mit dem Journalisten Josef Bruckmoser geschrieben hat, trägt den Titel „Mein Leben für Amazonien“, ist im Tyroliaverlag erschienen und kostet 23 Euro.

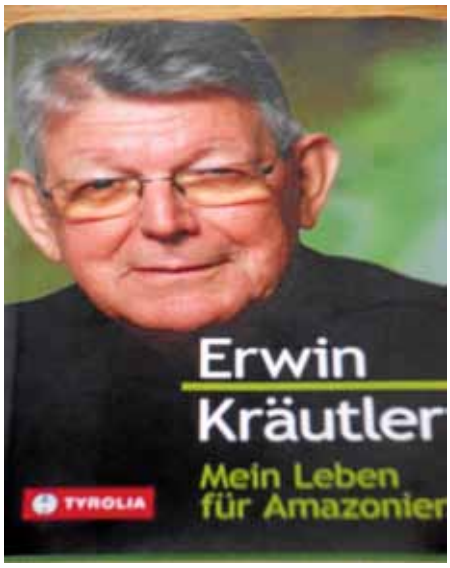


Bild: Pfarramt

Neue Ministranten

Bild: Pfarramt

Mit dem Ende des Erstkommunionweges ist immer auch die Aufnahme neuer Ministranten verbunden. So freuen wir uns über das Interesse und die Bereitschaft von 7 Kindern aus unserer Gemeinde: Greta Bogenrieder, Carolina Poneß, Lidwina Löffler, Jona Baumhof, David Panis, Johannes-Paul Weiß und Arnold Chis. Auch den Gruppenleiterinnen unserer neuen Ministrantengruppe, Ella Kiechle, Sophie Steinhauser und Johanna Veeser sei herzlich gedankt.

KONTAKTADRESSE

Kontaktadressen:
Kath. Pfarramt ST. MARTIN,
Kirchplatz 6, Telefon (0751) 56 127-0 / Fax -22
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils 9-12 Uhr.
pfarramt@st-martin-weingarten.de / www.st-martin-weingarten.de

Pfarrer Ekkehard Schmid,
Telefon (0751) 56 127-13
Vikar Matthias Frank,
Telefon (0751) 76 470 497
Gemeindereferentin Simone Matzner-Seneschi, Telefon (0751) 56 127-19
Gemeindereferentin Monika Gröber,
Telefon (0751) 56 127-0

Evangelische Kirchengemeinde

GOTTESDIENSTE

30. April, Samstag
18.30 Uhr **Tauf- und Abendmahlsfeier** zur Konfirmation, Stadtkirche (Pfarrer Erstling)

1. Mai, Sonntag Rogate
09.30 Uhr, **Konfirmationsgottesdienst** mit der *Kantorei*, Pfarrbezirk III, Stadtkirche (Pfarrer Erstling), parallel *Kinderkirche*

5. Mai, Donnerstag, Christi Himmelfahrt
09.30 Uhr, **Gottesdienst mit Taufen**, Stadtkirche (Pfarrer Günzler)

7. Mai, Samstag
18:30 Uhr, **Tauf- und Abendmahlsfeier** zur Konfirmation, Stadtkirche (Pfarrer Günzler), mit dem *Posaunenchor*

8. Mai, Sonntag Exaudi
09.30 Uhr, **Konfirmationsgottesdienst** mit dem *Gospelchor*, Pfarrbezirk I, Stadtkirche (Pfarrer Günzler), parallel *Kinderkirche*

ANKÜNDIGUNGEN

25. Orgelmusik am Markttag am 11. Mai

Jeweils am 1. Mittwoch im Monat gibt es die „Musik am Markttag“ in der Evangelischen Stadtkirche.

Nachdem die Weigle-Orgel generalsaniert worden war, wurde im Mai 2014 damit begonnen, monatlich ein kleines Orgelkonzert mitten in der Woche anzubieten.
Die Marktmusik beginnt um 12 Uhr nach dem Mittagsläuten und bietet Gelegenheit, in der Mitte der Woche eine halbe Stunde innezuhalten und zur Ruhe und Besinnung zu kommen. Das Angebot wird inzwischen sehr gut angenommen. Bis zu 100 Freundinnen und Freunde der Musik finden sich Monat für Monat in der Stadtkirche ein.
Im Mai 2016 wird ein kleines Jubiläum gefeiert: Es ist die 25. Orgelmusik am Markttag in Weingarten. Sie findet ausnahmsweise erst am 2. Mittwoch im Monat statt, da am 11. Mai des 100. Todestags von Max Reger (1973 - 1916) gedacht wird. Reger gilt als einer der bedeutendsten Komponisten für Orgelmusik. Aus dem reichen Fundus seiner Orgelwerke sind am 11. Mai acht ausgewählte Choralvorspiele zu hören.
Die Orgel spielt Stephan Günzler. Der Eintritt ist frei. Spenden kommen dem geplanten Umbau des Martin-Luther-Gemeindehauses zugute.

Bild: privat

Konfirmationen

Bild: privat

Am 24. April, 01. Mai und 08. Mai werden in unserer Stadtkirche Konfirmationen gefeiert.
Am kommenden Wochenende feiern wir mit den Konfirmanden von Pfr. Erstling aus dem Gemeindebezirk III Konfirmation.
Am Samstag, 30. April, um 18:30 Uhr ist der Abendmahlsgottesdienst und am Sonntag, 01. Mai um 09:30 Uhr der Segnungsgottesdienst, mitgestaltet von der Kantorei.
Konfirmiert werden: Jonas Eppler, Julia Grommes, Viktor Hahn, Lena Kammel, Elena Klauser, Charlotte Meyer, Dominik Müller, Fabian Peters, Berit Philipeit, Rosa Sickinger, Angelika Sidorov, Simon Steidl, Miguel van Innis, Sascha Vusatjuk, Evelyn Wamboldt, Moritz Wörner, Priska Zimmermann

Einsicht in Haushaltsplan

Der Haushaltsplan der Kirchengemeinde 2016 liegt im Gemeindebüro aus und kann dort vom 02. bis 13. Mai zu den neben stehenden Öffnungszeiten eingesehen werden. Im Haushaltsplan ist dargestellt, welche Einnahmen und Ausgaben die Kirchengemeinde für dieses Jahr eingeplant hat.

KONTAKTADRESSE

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten
www.weingarten-evangelisch.de

Gemeindebüro, Frau Erna Göllner, Gartenstr. 9, Tel. 0751 / 45 691

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 12 Uhr, Mi auch 14 - 16 Uhr

Pfarramt 1, Pfarrer Stephan Günzler, Tel. 0751 / 48 843

Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerdinger, Tel. 0751 / 45 639

Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling, Tel. 0751 / 46 980

Kultur

FÖRDERVEREIN BASILIKAMUSIK

Verkaufsstand auf dem Münsterplatz

Auch dieses Jahr an Christi Himmelfahrt und Blutfreitag wird der Förderverein Basilikamusik einen Stand auf dem Münsterplatz haben.

Es werden u.a. Wallfahrtsandenken, CDs der Orgel- und Chormusik an der Basilika und Basilika-Taschen zum Verkauf angeboten. Auch Strobels Lädele wird nach dem Blutritt am Freitag geöffnet haben. Der Gewinn aus dem Verkauf kommt dem Verein Basilikamusik und der Kirchengemeinde St. Martin zugute.

Bei der Mitgliederversammlung am 17.03. konnten wir auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken, in dem die Musik auf vielfältige Weise unterstützt wurde.

So wurden finanzielle Beiträge zur Gestaltung der Festmessen an Pfingsten, Kirchweih (300 Jahre Grundsteinlegung der Basilika) und Weihnachten, zu den internationalen Orgelkonzerten sowie wichtigen Anschaffungen für die musikalische Arbeit an der Basilika geleistet.
Ebenso wichtig wie die finanziellen Beiträge (25 € im Jahr) der 140 Mitglieder ist aber auch die Wertschätzung der musikalischen Arbeit durch Gottesdienst- und Konzertbesuche.

Die Vorstandsgruppe wie auch einige Mitglieder brachten tatkräftige Unterstützung in die Vereinsarbeit ein wie Mithilfe bei der Organisation des Adventskonzerts, die Übernahme von Standdiensten an Blutfreitag oder die Beherbergung des Windsbacher Knabenchors im letzten Oktober.

Das Jahresprogramm für die Musik in der Basilika 2016 ist seit März in der Basilika und den Infostellen der Stadt zu erhalten oder kann von der Homepage heruntergeladen werden.

Bereits jetzt schon soll auf das am 22. Oktober stattfindende Konzert mit Mendelssohns „Lobgesang“ des Basilikachores zusammen mit der Evangelischen Kantorei Biberach hingewiesen werden. Dieses Konzert wird der Förderverein mit einem Zuschuss unterstützen.

Eintrittskarten zu einem Konzert oder auch CDs können beliebte Geschenke für musikalisch Interessierte sein. Eine Auswahl schöner CDs mit Musik aus der Basilika sind auf den letzten Seiten des Jahresprogrammes sowie auf unserer Internetseite unter www.basilikamusik-weingarten.de zu finden.

Text: Marianne v. Ledebur

KULTURZENTRUM
LINSE E.V.

Kino in der Linse

«Im Strahl der Sonne»
01.05. 21.15 Uhr
02.05. - 05.05. 19.00 Uhr

«Alles auf Anfang» Premiere am 29.04. mit Film-Team und Konzert
29.04. - 30.04. 21.15 Uhr

«Ein Mann namens Ove»
28.04. - 29.04. Schwed. OmU 18.00 Uhr
30.04. - 01.05. 18.00 Uhr
02.05. - 04.05. 21.15 Uhr

«Above and below»
28.04. - 29.04. Mehrspr. OmU 20.15 Uhr
01.05. Mehrspr. OmU 20.15 Uhr
02.05. - 04.05. Mehrspr. OmU 18.00 Uhr

«Mein Ein mein Alles»

Drama um eine Frau mittleren Alters, die sich von einer ebenso leidenschaftlichen wie zerstörerischen Liebesbeziehung erholt.

29.04. - 01.05. 19.00 Uhr
02.05. - 04.05. 20.15 Uhr

«Sumé - The Sound of A Revolution»
05.05. Grönl. OmU 21.15 Uhr

«Im Himmel trägt man hohe Schuhe»
06.05. - 08.05. 18.00 Uhr

«Das Tagebuch der Anne Frank»
06.05. - 10.05. 20.15 Uhr

Text: Annika Buhl
Bild: studiocanal

Weltpremiere „Alles auf Anfang“

Am Freitag, 29. April, um 21.15 Uhr startet der Spielfilm des Ravensburger Filmemachers Peter Berger und präsentiert sein neues Filmexperiment. Im Anschluss sind das Filmteam und alle Darsteller im Kulturzentrum Linse anwesend. Alle Musikerinnen der Band Qfive spielen im Film mit, deshalb findet ab ca. 22.30 Uhr ein Foyerkonzert mit der Frauen-Kultband Qfive statt.

Was passiert nicht alles im Leben! Kinder werden geboren, Lebensmüde verabschieden sich aus dem Leben, Beziehungen gehen in die Brüche und kleine Unachtsamkeiten enden in einer Katastrophe. Die Episoden spielen in unterschiedlichen Zeiten – vom Mittelalter bis in die Jetzt-Zeit. Daher können sie auch nicht zusammengeführt werden, wie es das Genre des Episodenfilms vorschreibt. Trotzdem gibt es viele Gemeinsamkeiten. Peter Berger platziert alle Episoden in den Wald. Er führt uns in den Altdorfer Wald, den Schmalegger Tobel oder den Humpiswald. Wälder aus der Region, die wir kennen und die uns vertraut sind. Trotzdem zeigt Berger sie mystisch, verwunschen, märchenhaft oder bedrohlich vor allem für die Protagonisten, die sich in ihren kritischen Situationen besonders im Wald ausgeliefert und hilflos fühlen. Viele Episoden enden am Plotpoint, dem Wendepunkt der Geschichte, der meist alles auf Anfang setzt. Dadurch wird ein Sog erzeugt, der den Zuschauer mitnimmt in den unaufhaltsamen Lauf des Lebens. Die perfekt geführte Handkamera ist zum einen dicht am improvisierten Geschehen und gibt das Gefühl, ein Teil der Episode zu sein. Im Gegensatz dazu stehen panoramaähnliche Einstellungen, die die Weite der Natur zeigen und den Menschen darin als einen hilflosen Fremdkörper. Die absolute No-Budget-Produktion ist wie alle bisherigen EXPOSURE Produktionen mit Profis und Laien aus der Region besetzt, die besonders in den improvisierten Dialogen durch Spontanität und Natürlichkeit überzeugen. Außerdem hat der Oldtimer von Linse-Gastroleiter Mark einen Auftritt im Wald und der Soundtrack vom Trailer stammt von Oliver Mascha und Linse-Mitglied Andreas Klöckner. Ein leicht zugängliches und lebendiges Filmexperiment,
das sich in kein Genre zwängen lässt!
D 2016. Regie/Buch: Peter Berger. Mit: Ana Schlaegel, Robert Bagehorn, Markus Hepp, Geli Wagner, Andrea Harreiter. Heinz-Jörg König, Qfive. 60 Min.

Informationen zu Qfive:
www.lieberfrauenband.de

Text: Annika Buhl
Bild: Verleih

Premiere mit „Gans der Bär“

Das Faro-Theater lädt zur Premiere ein: Im Kulturzentrum Linse präsentiert Veronika Degler ihr Stück „Gans der Bär“ am Samstag, 30. April, ab 16 Uhr. Geeignet für die ganze Familie ab 4 Jahren, nach einem Bilderbuch von Katja Gehrmann. Diese Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Ausschuss für Soziokultur des Kulturkreises Weingaten statt.

Wie soll der Bär der kleinen Gans bloß klarmachen, dass er nicht ihre Mama ist? Schließlich klettert, läuft und schwimmt sie wie ein Bär. Und dann setzt sie auch noch den Fuchs außer Gefecht. Ist dieses Schnabeltier vielleicht doch ein Bär? Schlüpfen Bären aus Eiern? Alles Fragen die sich der verdutzte Bär stellen muss, als aus dem ovalen Etwas, das er gefunden hat, ein kleines Gänseküken schlüpft und ihn freudig mit „Mama“ begrüßt.
Figuren, Ausstattung und Spiel:
Veronika Degler
Regie: Cécile Bachmann-Legrand
Dauer: 45 Minuten.

Text: Annika Buhl
Illustration: Katja Gehrmann

Texte ohne, mit und für Musik

Tobias Hoffmann kann auf über 1.000 Auftritte zurückblicken. Als Autor und Musiker hat er Gedichtbände, Hörbücher und Platten veröffentlicht und wurde mehrfach mit Preisen ausgezeichnet. Am Samstag, 30. April, kommt er mit seinem neuen Bühnenprogramm „Die ehrliche Haut“ um 20.30 Uhr ins Kulturzentrum Linse. Diese Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Ausschuss für Soziokultur des Kulturkreises Weingaten statt.

„Die Ehrliche Haut“ ist das Bühnenprogramm zum gleichnamigen neuen Buch. Mit unverwechselbarer Stimme trägt Hoffmann seine „Weltverdichtungen“ vor, singt und tanzt den Untergang und feiert den schönen Widerspruch. Das ist schwere Kost, lebendige Poesie und harte Unterhaltung zugleich. Oder: eine kulturpolitische Drohung. Eine innere Kehrwoche. „denn das schlimmste ist der durchschnitt / mittelmaß ist der tod“.
„Gnadenlos, düster, großartig“ - Südkurier, Konstanz
„Wut und Worte, die wie Tonnen wiegen“ - Allgemeine Zeitung, Mainz
„Hoffmann schreibt Lyrik von seltener Sprengkraft.“ - Johannes Schulz, Radio FLORA
„…politisch, gefährlich und somit unzeitgemäß und beachtenswert.“ - With Love, The Underground

Weitere Informationen finden Sie unter: hoffmannpoetry.com

Text: Annika Buhl
Bild: Tobias Hoffmann

Trio Lauer-Westergaard-Smith trifft auf Almut Kühne

Am Donnerstag, 05. Mai, um 20 Uhr trifft das Trio Lauer-Westergaard-Smith auf die Sängerin Almut Kühne im Kulturzentrum Linse in Weingarten. Diese vier Jung-Musiker bringen eine energie- und zuneigungsvolle Musik auf die Bühne und es ist ein Fest für den Hörer, denn sie hat Druck, Dreck und Dringlichkeit.

Almut Kühne ist international gefragte Vocal-Solistin für zeitgenössische Musik, alte Musik, Jazz, Chanson, Musiktheater – und sie improvisiert, jegliche Kategorien vergessen machend.

Johannes Lauers Trio mit dem dänischen Kontrabassisten Jonas Westergaard und dem amerikanischen Schlagzeuger Joe Smith entsteht aus der gemeinsamen Liebe zum Swing und den Songs der Billie Holiday. Diese Musik ist handgemacht, randvoll mit Power und unverkopften Finten. Sie spielt wohlig mit der Tradition und ist doch alles andere als ein Nostalgieprojekt ohne Vision. In der Summe ist das ein musikalisches Bekennerschreiben und eine mitreißende Verbeugung vor den Ahnen einer großen und vitalen Geschichte.
Almut Kühne (Gesang), Johannes Lauer (Posaune), Jonas Westergaard (Kontrabass), Joe Smith (Schlagzeug)

Weitere Infos unter:
www.almutkuehne.com +
www.johanneslauer.de/trio

Text: Annika Buhl
Bilder: Künstler

Improvisationstheater mit Improshnikov

Es geht wieder spontan und lebendig zu, im Kulturzentrum Linse, wenn die Improshnikovs auf die Bühne kommen und aus Impulsen des Publikums freie Theaterszenen improvisieren. Die Linse freut sich auf einen bunt-freudigen Abend mit der Rossbollen-Impro am Freitag, 06. Mai ab 20 Uhr.

Auch dieses Jahr erschallt am Abend nach dem Blutritt wieder der Blutreiter-Marsch auf der Linse-Bühne, wenn die Improshnikov mit Tränen der Rührung einlaufen. Mittlerweile gelten die Improshnikovs als anerkannte Kenner des Blutrittes. Seit 14 Jahren arbeiten sie sich an diesem Weingärtner Großereignis ab. Wussten Sie schon: Wenn sich zwei Blutreiter treffen, knallen sie sich gerne gegenseitig ihre Bilder auf den Tisch: Mein Pferd, mein Zylinder, meine rote Wurst. Erfahren Sie dies und manch anderes an einem höchst vergnüglichen Abend in der Linse. Und noch ein Hinweis: Zuschauer, die mit dem Pferd anreisen, können dieses wie jedes Jahr vor der Vorstellung beim Linse-Team abgeben. In der Pferdebox wird es wie immer mit Härle-Gold versorgt werden. Ob Härle-Gold dann bekömmlich genannt werden darf, lag zur Drucklegung dieses Programms noch nicht endgültig fest. Aber den Pferden dürfte das eh egal sein.

www.improshnikov.de

Text: Annika Buhl
Bild: Marco Ricciardo

LIEDERKRANZ WEINGARTEN 1841 E.V.

Liederkranz weiterhin unter bewährter Führung

In seiner Hauptversammlung hat der Liederkranz seine Weichen für die Zukunft gestellt. Der Vorsitzende Jürgen Gekle betonte, dass trotz der geringen Anzahl von Sängerinnen und Sänger alle Verpflichtungen im Jahr 2015 erfüllt wurden.

Schwerpunkt der Chorproben und Vorstandsarbeit ist das kommende Jubiläum im Oktober 2016. Chorleiterin Katrin Silbereisen dankte allen, die treu zum Chor gehalten haben und regelmäßig die Proben besucht hatten. Der Chor gibt aber die Hoffnung auf Sängerzuwachs, vor allem Männer im Bass und Tenor, nicht auf.

Im Hinblick auf die Entwicklung innerhalb des Chores wurde einstimmig beschlossen, die Amtszeit der Wahlperiode ausnahmsweise bis 31.12.2016 zu befristen.
Die Finanzlage des Vereins ist geordnet, dies wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung durch die Kassenprüfer bestätigt. Dem Schatzmeister dankten diese für die einwandfreie und nachvollziehbare Buchführung. Die Wahlen, souverän von Franz Siebenhütter geleitet, ergaben nach einstimmiger Entlastung für 2015 folgendes Ergebnis:
1. Vorsitzender und Schatzmeister in Personalunion: Jürgen Gekle
2. Vorsitzende: Christa Peter
Schriftführerin: Gertrud Brenner
Kassenprüfer:
Walter Boog und Dieter Steinhauser.
Alle Kandidaten wurden einstimmig wiedergewählt und haben das Amt angenommen. Auszeichnung für verdiente Sängerinnen und Sänger:
Bronzene Ehrennadel des OCV für 20 Jahre Chorgesang: Gertrud Brenner
Silberne Ehrennadel des Schwäbischen Chorverbandes für 40 Jahre Chorgesang: Wolfgang und Margarete Burr.

Text: Jürgen Gekle

SCHINDERHANNES

Konzert

Mittwoch, 04.05., ab 20:30 Uhr:
Strandgut im Schinderhannes

Strandgut ist eine fünfköpfige Band aus dem Raum Friedrichshafen. Sie covern Songs aus den 70ern genauso wie Aktuelles aus den Charts. Der Band um Sängerin Angi Möllmann (Gesang, Percussion), Hans Hunger (Gitarre, Gesang), Dennis Ströhle (Gitarre, Mundharmonika, Gesang), Günter Schädler (Keyboard, Gesang) und Manfred Müller (Kontrabass, Gesang) ist es wichtig, dass sie und ihr Publikum sich in den Liedern wiederfinden. Eine Band zum Wohlfühlen. Beginn 20:30 Uhr. Kein Eintritt – es wird ein Hut herumgereicht.

Text: K. Czubek
Bild: privat

Brauchtum

ALTDORFER SCHALMEIEN E.V.

Jahreshauptversammlung

Die Altdorfer Schalmeien starten mit neuem musikalischen Leiter ins neue Vereinsjahr.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorstand wurden Chico Winter und Andi Lux als aktive Mitglieder neu aufgenommen. Wir freuen uns auf eine tolle Kameradschaft mit ihnen. Die folgenden Mitglieder konnten für ihre Vereinstreue geehrt werden: Christian Hug und Sebastian Hirth für 20 Jahre und Wolfgang Steinmaßl für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft. Armin Bogenrieder bringt es auf stolze 30 Jahre aktive und ehrenaktive Mitgliedschaft. Mit seinem Jubiläum erklärt er, dass er seine ehrenaktive Zeit beenden wird und dem Verein als passives Mitglied erhalten bleibt.
Allen gilt für die lange Zeit und das damit verbundene Engagement ein großes Dankeschön!

Die Jubilare des Abends.
Es folgten die Berichte der weiteren Vorstandschaft, und vor den anstehenden Wahlen konnte die gesamte Vorstandschaft ordnungsgemäß entlastet werden. Nach sechs Jahren musikalischer Leitung hat sich Christian Hug nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung gestellt. Für die anschließende Wahl wurde vielfach Robin Hecht für das verantwortungsvolle Amt vorgeschlagen. Er ließ sich ohne Zögern aufstellen und wurde auch einstimmig gewählt. Er kündigte sogleich neue Lieder an und hofft natürlich auf einen guten Probenbesuch.
Die weiteren Vorstände wurden in ihren Ämtern bestätigt. Die Vorstandschaft für die nächsten zwei Jahre setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorstand Wolfgang Steinmaßl, 2. Vorstand Manuel Frey, Musikalischer Leiter Robin Hecht und Kassierer Michael Emrich.

Viele Infos und weitere Eindrücke gibt es unter www.altdorfer.de.

Text: Wolfgang Steinmaßl
Bild: privat

Freizeit und Erholung

KULTUR UND TOURISMUS - STADTFÜHRUNGEN

Führungen in Weingarten: Saisonstart am 30. April

Mit der Führung "Streifzug durch die Weingartener Kloster- und Stadtgeschichte" am Samstag, den 30. April, eröffnet die Tourist-Information die Saison 2016. Diese historische Stadtführung wird von Mai bis Oktober an jedem Samstag angeboten. Sie beginnt jeweils um 15 Uhr im Garten des Stadtmuseums im Schlössle in der Scherzachstraße 1.

Nach einer kurzen Führung im Stadtmuseum im Schlössle, welches Einblicke in die Geschichte der Welfen, die Gründung des Klosters und die Heilig-Blut-Verehrung gibt, geht es in die Innenstadt. Vorbei am Kornhaus, das heute das Alamannenmuseum beherbergt, führt der Weg vom Rathaus zum Amtshaus, dessen Front eine Darstellung der Welfensage zeigt. Den abschließenden Höhepunkt findet die Stadtführung mit der barocken Klosteranlage auf dem Martinsberg. Dauer: 1,5 Stunden; Preis: 4,- Euro.

Anlässlich des Blutritts gibt es an Christi Himmelfahrt (Donnerstag, 05. Mai) in der Basilika die Führung "Die Basilika und die Heilig-Blut-Reliquie". Beginn: 14 und 15 Uhr in der Vorhalle der Basilika. Preis: Spende für die Heilig-Blut-Wallfahrt. Veranstalter: Pfarramt St. Martin. Diese Führung wird auch am Blutfreitag, 06. Mai, um 14 Uhr wiederholt.

Am Sonntag, 08. Mai, findet unter der Leitung von Ulrike Plewa eine "Botanische Führung vom Reutebühl zum Kreuzberg" statt. Dieses schöne und beliebte Naherholungsgebiet ist die letzte große und ökologisch äußerst wertvolle Grünfläche Weingartens. Hier finden sich zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Die botanischen Besonderheiten werden gezeigt, erklärt und auf ökologische Zusammenhänge hingewiesen. Diese Führung findet in Zusammenarbeit mit dem NABU statt. Der Treffpunkt ist um 15 Uhr auf dem Parkplatz Reutebühlstraße. Dauer: ca. 2 Stunden; Preis: 4,- Euro Erwachsene; 2,- Euro Kinder.

Am Samstag, 14. Mai, steht der "Wasserbauhistorische Wanderweg entlang des Stillen Baches" auf dem Programm. Der Beginn ist um 14.30 Uhr vor dem Eingang des Freibades Nessenreben. Dauer: ca. 2 Stunden; Preis: 4,- Euro Erwachsene, Kinder 2,- Euro.

Kinder haben in den Pfingstferien bei der Führung "Kinder auf Entdeckungsreise im geheimnisvollen Weingarten" am Donnerstag, 19. Mai, die Gelegenheit, Weingarten spielerisch kennenzulernen. Der Treffpunkt ist um 16 Uhr auf dem Münsterplatz, vor der Tourist-Information. Dauer: ca. 1,5 Stunden. Preis. 2,- Euro, Begleitperson frei, Familien ab 3 Kinder pauschal 5,- Euro.

"Der Fruchtkasten" ist das Thema der Reihe "Schätze des Martinsbergs" am Freitag, 20. Mai, unter der Leitung von Rainer Hepp. Die Führung beginnt um 17 Uhr auf dem Münsterplatz, vor der Tourist-Information. Dauer: ca. zwei Stunden; Preis: 4,- Euro.

Naturfreunde sind am Samstag, 21. Mai, zu der vogelkundlichen Wanderung am Sechserweg unter der Leitung von Helmut Kraft (NABU) eingeladen. Der Treffpunkt ist um 17 Uhr vor dem Eingang der Akademie Tagungshaus Weingarten, Kirchplatz 7. Dauer: ca. 2 Stunden; Preis: 4,- Euro Erwachsene, 2,- Euro Kinder.

Ulfried Miller vom BUND leitet die Führung "Wunderland am Schussenstrand" am Sonntag, 29. Mai. Bei einem Spaziergang wird gezeigt, welche Tiere und Pflanzen der naturnahen Flussaue es auf der Weingartener Gemarkung der Schussen gibt. Treffpunkt: Parkplatz des BOB-Bahnhofes Weingarten/Berg; Dauer: ca. 2 Stunden; Preis: 4,- Euro Erwachsene; 2,- Euro Kinder.

Informationen zu diesen und weiteren Führungen sowie die Broschüre "Führungen in Weingarten 2016" erhalten Sie bei der Tourist-Information, Münsterplatz 1, Tel. 0751 / 405 232 und im Internet unter www.weingarten-online.de.

Text: Betina Selbherr-Holtz
Bild: AKT

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN OG WEINGARTEN

110 Jahre 1905 2015
Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Weingarten

Wanderung

Rund um Fronhofen
Treffpunkt: Dienstag, 03. Mai, 13 Uhr Festplatz, Gehzeit ca. 3,5 Stunden, 12 km, 150 HM, Fahrpreis: 2,50 Euro für Mitglieder. Einkehr nach der Wanderung vorgesehen. Getränke, evtl. Stöcke und bitte Wechselschuhe mitnehmen.
WF: Jürgen Frank, Tel. 0751 / 43 287.

Landesfest des Schwäbischen Albvereins in Winnenden

Es werden u.a. ab 14 Uhr verschiedene Wanderungen zwischen 2 und 3 Stunden, sowie eine Stadtführung und vielfältige Unterhaltungsprogramme angeboten.

Treffpunkt: Samstag, 07. Mai, 8.30 Charlottenplatz, 8.45 Uhr Ravensburg, Bahnhof. Rückkehr ca. 20.30 Uhr oder 21.30 Uhr - nach Absprache -. Fahrpreis:
11 Euro für Mitglieder. WF: Wally und Roland Knoll, Tel. 0751 / 41 945.
Gäste sind bei beiden Wanderungen herzlich eingeladen!

Text: Piontek
Bild: SAV

VEREINSHEIM TURNVEREIN WEINGARTEN 1860 E.V.

Öffnungszeiten

Turnerheim Weingarten Spinnenhirn, Fam. Doris und Zlatko Majerle, Tel. 07529 / 6551, 88281 Schlier

Freitag und Samstag ab 14 Uhr bis 24 Uhr geöffnet
Sonntag ab 11 Uhr bis 18 Uhr geöffnet
(Vesper nur noch nach Verfügbarkeit!)
BITTE BEACHTEN:

April:
Freitag, 29. April:
geschlossene Gesellschaft

Mai:
Sonntag, 01. Mai von 11 Uhr bis 20 Uhr geöffnet
Im Freien werden keine Reservierungen angenommen. Heute keine Speisekarte, nur Grillen mit Pommes und Salate.

Donnerstag, 05. Mai (Christi Himmelfahrt - Vatertag): NICHT GEÖFFNET

Freitag, 06. Mai:
Blutfreitag - Singen fällt aus

Freitag, 13. Mai: ab 18.30 Uhr Hüttengaudi (nur mit Voranmeldung), deshalb ab 17.30 Uhr geschlossene Gesellschaft

Pfingstmontag bis einschl. Sonntag, 22. Mai, NICHT GEÖFFNET - die "große Spinnenhirn-Familie" fährt nach Slowenien

Fronleichnam, 26. Mai:
NICHT GEÖFFNET

Text: Doris Majerle

Sport

TC ÖSCH E.V. 1984

Deutschland spielt Tennis – auch beim TC Ösch

Tennis zum Anschauen und Ausprobieren – besuchen Sie uns bei der bundesweiten Aktion!

Am Donnerstag, den 05. Mai, von 10 - 13 Uhr öffnet der Tennisclub Ösch Weingarten im Rahmen der bundesweiten Aktion „Deutschland spielt Tennis“ die Tennisplätze für jedermann. Interessenten können im Haslachweg 8 in Weingarten auf der Tennisanlage verschiedene Facetten des Tennissports erleben und selbst kostenlos ausprobieren. Ob Anfänger oder Fortgeschrittene, Aktive oder Passive, Jung oder Alt, Sie sind herzlich willkommen! „Tennis ist eine überaus attraktive Sportart für Jung und Alt und hat enormes Potential“, betont Michael Schrimpf, 1. Vorstand des TC Ösch. Das Tennisangebot wird ergänzt durch ein Rahmenprogramm u.a. mit Ballmaschinentraining, speziellen Trainingsangeboten für Kinder auf dem Platz. Für die Teilnahme an den kostenlosen Mitmachangeboten ist keine Anmeldung erforderlich. Für Interessenten wird die Ausrüstung bei Bedarf gestellt. Interesse und Lust mitzuspielen / dabeizusein? Wir freuen uns auf Sie!
Eine Aktion des DTB und seiner Landesverbände.
(www.deutschlandspielttennis.de)
Wenn Sie Fragen haben: Mail an **Info@TC-Ösch.de**

Text: Michael Schrimpf
Grafik: DTB / privat

TENNISCLUB WEINGARTEN E.V.

Saisoneröffnung beim TC Weingarten

Nach einem langen Winter ist es endlich soweit: Der TC Weingarten startet im Rahmen der deutschlandweiten Kampagne „Deutschland spielt Tennis“ am Samstag, 30. April, ab 12.30 Uhr mit einem Bändeles-Turnier für Mitglieder, Freunde und Gäste ab 16 Jahren in die Sandplatzsaison.

Gleichzeitig stellt sich der TCW der Öffentlichkeit vor und bietet besondere Konditionen für Neumitglieder an. Wer an diesem Tag das Aufnahmeformular abgibt, erhält drei kostenlose Trainerstunden bei den Trainern der Tennisschule Seifferer, die seit vielen Jahren - inzwischen in zwei Generationen - mit dem TCW zusammen arbeitet.

Am Eröffnungstag selbst gibt es Schnuppertraining für Neulinge, Erwachsene und Kids (Tennisschläger vorhanden, Sportschuhe ohne Stollen erforderlich).
Die Kleinsten sind von 14 bis 16 Uhr eingeladen. Jugendwart Billy Dignath wird sich zusammen mit einigen Spielern der Jugendmannschaften persönlich um alle kleinen Interessierten kümmern.
Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen (der Mitglieder) sowie ab 17 Uhr mit bestem italienischem Essen von Club-Pächter Eros auf der schönen Terrasse oder im Clubrestaurant gesorgt. Der TC Weingarten freut sich auf die neue Saison mit allen Mitgliedern, Freunden und Gästen.

Text: Edith Dignath

SV WEINGARTEN E.V.

Unsere Heimspiele im Lindenhofstadion

Dieses Wochenende spielen folgende Mannschaften:
Fr, 29.04. 17.15 Uhr SVW E II - TSV Tettnang III (Kreisstaffel 4)
Fr, 29.04. 18.30 Uhr
SVW E I - TSV Tettnang I (Kreisstaffel 3)
Sa, 30.04. 15.30 Uhr
SVW C II - SGM Neukirch/Tannau (Leistungsstaffel 1)
So, 01.05. 10.30 Uhr SVW B I - SSV Ulm 1846 Fußball II (Verbandsstaffel Süd)
So, 01.05. 15.00 Uhr SVW Herren II - SV Horgenzell (Kreisliga B2)
Unsere 1. Herren-Mannschaft spielt am Sonntag um 15.00 Uhr auswärts gegen FV Olympia Laupheim II.

Text: Andrea Brändle

SV WEINGARTEN AH

AH-Kleinfeldturnier am Mittwoch, 04. Mai

Am Mittwoch, 04. Mai, veranstaltet die AH–Mannschaft des SV Weingarten ihr traditionelles Kleinfeldturnier im Lindenhofstadion Weingarten.

Turnierbeginn ist um 18 Uhr, das Endspiel ist auf 19:45 Uhr terminiert. Gespielt wird in zwei Gruppen mit nachfolgenden Mannschaften: SG Baienfurt, TSV-Berg, SV Blitzenreute, SV Baindt, SV Bergatreute, SV Fronhofen, SV Horgenzell, SV Weingarten.
Fürs leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Die AH des SV Weingarten würde sich über zahlreichen Besuch freuen.

Text: Fone Wielath

SV WEINGARTEN JUGENDABTEILUNG

Weingarten besiegt Wangen in der Landesstaffel

Der FC Wangen hatte keine Chance gegen die wie entfesselt aufspielende C1 des SV Weingarten. Ein mehr als verdientes 2:1 in der Landesstaffel 4 war der Lohn für eine engagierte Teamleistung, bei der sich jeder Weingartener Spieler positiv auszeichnete.

Mit Anpfiff setzte Weingarten den Gegner so unter Druck, dass dieser sich kaum befreien konnte. Der erste Angriff der Wangener U15 stellte den Spielverlauf dann jedoch völlig auf den Kopf. Ein Stellungsfehler führte in der sechsten Minute zu einem unnötigen und ärgerlichen Gegentreffer. Angetrieben von ihren Trainern Reinhold Bloching und Francesco Afonso ließen sich die Kicker aus der Welfenstadt aber nicht hängen und verfolgten weiterhin ihr Spiel, das von Laufbereitschaft und starkem Pressing geprägt war. Ein Freistoß bewirkte einen Abpraller des gegnerischen Torwarts. Ein Weingartener reagierte am schnellsten und netzte den Ball geistesgegenwärtig ein.
Kurz nach dem 1:1 setzte sintflutartiger Regen ein, der fast die ganze zweite Halbzeit anhielt. Auch vom Dauer-Sturzregen ließ sich der SV Weingarten nicht aus dem Konzept bringen und setzte die Wangener Mannschaft gewaltig unter Druck. „Ich bin mit einem Unentschieden zufrieden“, bekannte Trainer Reinhold Bloching, der die Seitenlinie auf und ab jagte. Seine Jungs waren es aber offensichtlich nicht. Die Entscheidung brachte die kluge Rückgabe eines Weingartener Außenstürmers auf den aufgerückten Linksverteidiger. Der nahm kurz Maß und traf in Minute 62 aus rund 25 Metern zum 2:1 genau in den Winkel. Und Weingarten powerte weiter. Die C1 erreichte so einen mehr als verdienten Sieg, der den fünften Platz im Mittelfeld der Landesstaffel 4 festigte. Ein großes Lob an den jungen Unparteiischen Michael Spieß, der die teils hitzige Partie souverän leitete.

Text und Bild: Tove Simpfendörfer

Klatschnass, aber glücklich! Trainer Francesco Afonso (links) und Trainer Reinhold Bloching freuen sich mit (hinten von links): Marc-Andre Heilinger, David Schäfer, Antonio Knezevic, Florian Grimm, Sela Öz, Pius Genschow, Goncalo Soares, Paul Simpfendörfer, Pascal Bloching, (vorne von links:) Leon Niederberger, Luis Halder, Fabio Diana und Robin Olschewski.

SSV WEINGARTEN E.V.

Internationaler Welfen-Cup

Zum 19. Mal veranstaltet der SSV Weingarten am kommenden Wochenende den Internationalen Welfen-Cup. Ab 9.15 Uhr wird im Hallenbad Weingarten starker Schwimmsport gezeigt, wenn insgesamt 183 Sportler aus vier Nationen in 809 Einzelstarts und 22 Staffelstarts um die Podiumsplätze schwimmen.

Der SSV Weingarten freut sich bei der 19. Auflage des Welfen-Cups erneut über zahlreiche internationale Beteiligung. Insgesamt vier Nationen schwimmen um die begehrten Gold-, Silber- und Bronzemedaillen. Die 13 Vereine kommen neben Deutschland aus Österreich, der Schweiz und Liechtenstein.
Gleich zu Beginn der Veranstaltung kommen die Zuschauer in den Genuss des vermutlich schnellsten Sprints des Tages im Wettkampf um 50m Freistil. Gleich mehrere Schwimmer bewältigen diese unter 26 Sekunden. Neben den Medaillen der ersten drei Plätze werden in diesem Jahr auch wieder Geldpreise vergeben. Die punktbeste Schwimmerin bzw. der punktbeste Schwimmer in der Dreikampfwertung erhält je 75 Euro. Auch die beste Mannschaft nach Punktewertung geht nicht leer aus und erhält 150 Euro für die Mannschaftskasse, sowie den von der Sparkasse gestifteten Pokal. Mit einem reichhaltigem Buffet sorgt der SSV Weingarten für das leibliche Wohl, sowie eine Tombola sorgt für Kurzweil in den Pausen. Bei freiem Eintritt freut sich der SSV auf zahlreiche Besucher aus der Region.

Informationen zum Wettkampf und den gemeldeten Schwimmerinnen und Schwimmer unter www.ssv-weingarten.de.

Text: Stefanie Maier

TRAMPOLINTURNEN

Weingarten auf Triumphzug

Am vergangenen Samstag startete das Weingärtner Trampolin-Team auf die weite Reise nach Bielefeld-Brackwede, zur Bundesliga Begegnung gegen das Team aus Eberstadt und die Trampoliner aus Bielefeld.

Das Team aus dem Schussental hatte sich als Ziel vorgenommen, beide gegnerische Mannschaften zu schlagen und sich somit vorzeitig fürs Finale zu qualifizieren. Die Bielefelder Turner galten dabei als größte Konkurrenz, vermutlich auch dann, wenn es um den Titel geht. Weingartens Springer reisten gut vorbereitet an und das Team würde auch wieder mit Naomi Koidl deutlich stärker sein.
So startete Louisa Ganter als sichere Turnerin wieder als Erste, um Ruhe ins Team zu bringen. Wie geplant zeigte Louisa eine sehr gute Übung mit 24,3 Punkten, auch Naomi zeigte alle zehn Sprünge und bekam 22,9 Punkte. Die dritte Frau in Weingartens Team Bianca Schubert zeigte sich ebenfalls selbstsicher und brachte 23,4 Punkte in die Gesamtrechnung ein. Dagegen zeigte sich Brackwedes erste Turnerin unsicher und konnte keine komplette Übung turnen, sie bekam nur 13,3 Punkte. Dafür konterten die männlichen Turner aus Brackwede Tim Pahl mit 23,9 und Nils Kwaßny mit 24,8. Auch Eberstadt zeigte sich stark. Carina Fritsche turnte 23,8 Punkte, Christopher Tilsner gute 25,1 Punkte und Johannes Struwe mit 21,9 Punkten. Die letzten Drei pro Team sollten die Entscheidung für den Pflichtdurchgang bringen. Der 21-jährige Sandro Beißwenger aus Weingarten turnte 24,9 Punkte, Fabian Vogel mit 27,1 die beste Pflichtübung und Tim-Oliver Gesswein rundete das Bild mit 26,3 Punkten für Weingarten ab. Brackwede zeigte sich ebenso nervenstark wie Weingarten, so brachte Jannis Flottmann 25,7 Punkte, Vincent Wack 23,6 und Alonka Volikova 25,1 Punkte. Eberstadts Schlussturner zeigten mit Lars Westphal 24,3 ebenso wie Christian Bausch etwas darunter 23,1 für Thomas Gräf. Knapp ging die Entscheidung an Weingarten mit 102,6 Punkten, dicht gefolgt von Eberstadt mit 100,5 Punkten und nur minimal dahinter der Ausrichter aus Brackwede mit 99,5 Punkten. Der Kürdurchgang würde also spannend werden. Weingarten zeigte sich jedoch souverän und siegessicher. So ging auch die Kür an Weingarten mit 133,4 Punkten, vor Brackwede mit 130,4 und Eberstadt 129.6 Punkten.
Für Weingarten ging das Finale mit 5 guten Punkten Vorsprung los: 235,7 Punkte. Spannender war es für Eberstadt 230,1 Punkte und Brackwede 229,9 Punkte die nur minimal auseinander lagen. Alle drei Runden zählen für den Sieg. Für Weingarten startete das Finale des Vorkampfs genau so sicher wie die ersten beiden Durchgänge. Weingartens Team mit Louisa Ganter, Naomi Koidl, Bianca Schubert, Sandro Beißwenger, Fabian Vogel und Tim-Oliver Gesswein holten souverän den Gesamtsieg und ziehen somit vorzeitig und als erstes Team sicher ins Finale am 28.5. ein, das ebenfalls in Brackwede stattfindet. Bis dahin ist auch Oliver Amann, Weingartens Leistungsträger, wieder auf dem Trampolin. Am kommenden Wochenende findet der Heimwettkampf in Weingartens Großsporthalle statt. Als Gegner kommt der VFL Grasdorf (bei Hannover) nach Weingarten. Der Wettkampf beginnt um 17 Uhr und geht ca. eine Stunde.

Text: Thomas Hoepfner
Bild: privat

Das Bild zeigt die siegreiche Mannschaft vom vergangenen Sonntag: v.l. sitzend: Tanja Vidakovic (Trainerin), Achim Vogel (Trainer), Tim-Oliver Geßwein, Naomi Koidl, Fabian Vogel, Oli Amann (Nachwuchstrainer), v.l. kniend: Angelika Lang (Kampfrichterin), Sandro Beißwenger, Bianca Schubert, Louisa Ganter

TANZSPORTCLUB WELFEN WEINGARTEN E.V.

Standardtänzer erreichen zahlreiche Platzierungen

Zahlreiche begeisterte Tanzpaare aller Leistungsklassen und Altersgruppen aus Deutschland, der Schweiz und Österreich reisten am 09./10.04. zum 35. Bodenseetanzfest. So auch 7 Paare des Tanzsportclub Welfen Weingarten e.V.

Gudrun und Martin Egerer, die zuvor im Breitensport Erfahrung gesammelt hatten, tanzten am Samstag in Meersburg ihr erstes Turnier (Sen III D). Von ihren begeisterten Fans angefeuert landeten sie bei 13 Paaren spontan ganz oben auf dem Treppchen. Lothar Gollwitzer und Elisabeth Weh (Sen III D) starteten sowohl in Meersburg als auch in Höchst/Vorarlberg und erreichten in Höchst den zweiten Platz. In der Klasse Sen III B tanzten Wolfgang und Gaby Ziegler sowie Siegmund Lassak und Marianne Bauer, die bei ihren ersten Starts in dieser Klasse sowohl am Samstag in Meersburg wie auch am Sonntag in Friedrichshafen-Ettenkirch den zweiten Platz ertanzten.
Peter und Petra Schulz überzeugten in Konstanz-Dettingen die Wertungsrichter durch ihre tänzerische Leistung in einem starken, international besetzten Feld und strahlten über Platz 1 in der zweithöchsten Klasse Sen III A. Carina Maag und Artur Geissler sicherten sich im Standardbereich Breitensport Platz 5. Florian Stärk und Birgit Werner, die erstmals für den TSC Welfen Weingarten starteten, erreichten Platz 2. Sie traten als einziges Welfenpaar auch in den Lateintänzen an und kamen hier auf Platz 6. Ganz begeistert zeigte sich der Sportwart des Welfenclubs, Werner Steinbrink über 8 Platzierungen bei 11 Starts; Einsatz und Erfolg der Paare sind der Lohn für sein Engagement.

Text:
Uta Schwarz
Bild: privat

Das Siegerpaar Gudrun und Martin Egerer

SKIVEREIN WGT.
ABT. TISCHTENNIS

Dennis Staab erneut Stadtmeister

Norbert Schädler gewinnt Hobby-Disziplin. Bei der vom Skiverein Welfen Abt. Tischtennis wiederum ausgetragenen Stadtmeisterschaft im Amateur-Tischtennis konnte sich nach 2014 erneut der 19-jährige Auszubildende Dennis Staab (TTR 1270) aus Baienfurt hauchdünn vor seinem nach TTR-Ranking höher platzierten Vereinskollegen Alex Schmid (TTR 1325) durchsetzen.

Staab wäre aufgrund seiner Einstufung in der Hobby-Klasse startberechtigt gewesen, trat aber nach Rücksprache mit der Turnierleitung freiwillig in der erstmalig eingeführten Leistungsklasse für Spieler mit TTR-Wertung oberhalb 1300 an. Johannes Merk (TTR 1309) konnte seine Erfahrung und Nervenstärke nutzen und erreichte verdient den 3. Platz. Die als Favoritin gehandelte Titelverteidigerin Monika Laible aus Tettnang konnte sich angesichts der starken Konkurrenz diesmal nicht behaupten.
In der klassischen Hobby-Disziplin tummelte sich eine bunte Palette aufstrebender Nachwuchsspieler/innen aller Altersklassen, kampferprobte alte Hasen, die es nochmal wissen wollten, sowie jung gebliebene Spieler/innen und solche, die nur so aussahen.
Filigrantechniker Norbert Schädler aus Schmalegg konnte Mirko Sperger vom Gastverein Lustenau und seinen Vereinskameraden Dieter Rieß auf die Plätze verweisen. Im Doppel setzte sich die SVW-Vereinsspieler Schmid/Merk vor Ulrich/Steinmeier durch.

Text: Albert Bollmann/Bild: privat

Gesundheit

DEUTSCHES ROTES KREUZ ORTSVEREIN WEINGARTEN E.V.

Jahresbericht 2015

Die Mitglieder des DRK Ortsvereins Weingarten leisteten im Jahr 2015 beinahe 18.000 freiwillige und unentgeltliche Dienststunden.

Für diese stolze Zahl bedankte sich der Vorsitzende des DRK Ortsvereins Weingarten, Wolfgang Pfau, bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung. Der größte Anteil (10.220 Stunden) wurde von den 28 Aktiven erbracht. In unzähligen Veranstaltungen in der Gemeinde Berg und in der Stadt Weingarten wurde der Sanitätsdienst gestellt.
Weiterhin war die Schnelleinsatzgruppe 34 x im Einsatz. Diese Dienste stehen mit 3.540 Stunden zu Buche. Für die vier jährlich stattfindenden Blutspende-Aktionen, an denen 1.486 Blutkonserven gespendet wurden, sowie für die eigene Ausbildung wurden 2.177 Stunden erbracht. Zusammen mit den Freunden aus dem Raum Mantua werden gemeinsame Projekte unterstützt und der partnerschaftliche Gedanke gepflegt. Die restlichen Stunden kamen aus den Sparten Ausbildung, Wartung von Gerät und Gebäude, die Verwaltung und neu, die Mithilfe beim Aufbau der Flüchtlingsunterkünfte. Die First-Responder Gruppe der FH Weingarten war bei 50 Notfällen im Einsatz und leisteten bei 11 Veranstaltungen der Hochschule den Sanitätsdienst. Sie erbrachten dafür 601 Einsatzstunden. Drei Arbeitskreise leisten wertvolle Unterstützung der Aktiven. Bei den vier Blutspende-Aktionen verrichten diese Freiwilligen die Hauptarbeit. Mit Handarbeiten, die zugunsten der Aktiven Bereitschaft verkauft werden oder der Betreuung von älteren und kranken Mitbürgern, aber auch bei Spiel und bei interessanten Vorträgen leisten diese Gruppen-Mitglieder in 4.201 Stunden, einen wichtigen Beitrag zur Sozialarbeit. Mit 18 Kindern und Jugendlichen ist auch das JRK bestens aufgestellt. Hier lernen die Jugendrotkreuzler spielend die Erste Hilfe. Bei diversen Sanitätsdiensten konnten auch im letzten Jahr einige JRKler die Bereitschaft begleiten und unterstützen. Dies dürfte der einzige Unterschied zu den anderen Jugendgruppen in Weingarten sein. Auch hier gibt es Zeltlager, Spaß und Spiel, aber auch Leistungsvergleiche. Für diese Aufgaben leisteten sie 2.948 Stunden.
Das Fazit des 1. Vorsitzenden: Zusammen erbrachten alle 139 Mitglieder des DRK Ortsvereins Weingarten die stolze Zahl von 17.970 Dienststunden und konnten bei über 400 Personen Hilfe leisten. Gegenüber dem Vorjahr war dies eine Steigerung von über 1.000 Stunden. Die Aufgaben werden stetig mehr und interessanter, deshalb suchen wir immer neue ehrenamtliche Mitglieder.

Das DRK Weingarten freut sich immer über interessierte Gäste an den Dienstabenden. Auch das Jugendrotkreuz kann beim Besuch einer Gruppenstunde völlig unverbindlich näher kennengelernt werden. Weitere Infos und Termine finden Sie auf unserer Homepage unter www.drk-ov-weingarten.de.

Text: Heike Bogenrieder

Ehrungen und Wahlen

Bruno Bogenrieder wurde mit der Verdienstmedaille in Silber des DRK Kreisverbandes Ravensburg ausgezeichnet. Diese Auszeichnung erhielt der Geehrte für seine vorbildliche, ehrenamtliche und kompetenten Mitarbeit in den vergangen 20 Jahren. Die Medaille dient als Symbol des Dankes des DRK Ortsverein Weingarten für ehrenamtliche Leistungen.

14 Helferinnen und Helfer konnten mit den Auszeichnungsspannen für langjährige Dienst geehrt werden:
5 Jahre: Michaela Schweikhardt
10 Jahre: Bettina Großmann
15 Jahre: Elisabeth Brunner, Renate Grosch, Erika Handte, Agathe Müller, Veronika Pantke und Franz Pfau
20 Jahre: Melanie Schmid und Bruno Bogenrieder

25 Jahre: Stefan Martin und
Dr. med. Daniel Steinmann
45 Jahre: Kurt Handte und Luitgard Pfau
Als neues Mitglied bei den Aktiven wurde Frau Vivien Glönkler verpflichtet.
Die Wahlen des Ortsvereins Vorstandes ergaben folgendes Ergebnis:
1. Vorsitzender: Wolfgang Pfau
Stellvertreter:
Marliese Bürck und Stefan Martin
Schatzmeisterin: Heike Bogenrieder
Beisitzer:
Brigitte Schweizer, Paul Schäfer
Vertreter Aktive: Matthias Lang
Vertreter JRK: Michaela Schweikhardt
Kassenprüfer: Beate und Walter Tränkle
Somit wurde die komplette Vorstandschaft in ihren Ämtern bestätigt.

Text: Heike Bogenrieder
Bild: privat

Die Geehrten des DRK Ortsverein Weingarten.

Schulen

TECHNISCHES GYMNASIUM RAVENSBURG

03. Mai ab 17 Uhr

Informationsabend des Technischen Gymnasiums der 6-jährigen Aufbauform Ravensburg

Der innovative Weg zum Abitur für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 fast aller Schularten, die Lust auf Neues haben. Bei uns wird der Bezug zur heutigen Technik praxisnah in modernen Räumlichkeiten und Werkstätten erlernt und umgesetzt.
Als zweite Fremdsprache kann Französisch oder Spanisch gewählt werden. Ab Klasse 11 erfolgt eine Vertiefung in einem der vier Profile Mechatronik, Informationstechnik, Gestaltungs- und Medientechnik oder Technik und Management.
Das Technische Gymnasium schließt nach Klasse 13 mit der Allgemeinen Hochschulreife ab.
Interesse? Kommen Sie einfach zum Informationsabend. Von 17 bis 18 Uhr zeigen Ihnen unsere Schülerinnen und Schüler und unser Lehrerteam unsere Schule und freuen sich auf Gespräche mit Ihnen.
Um 18 Uhr findet in der Aula eine Zentralveranstaltung statt, bei der unser Lernkonzept, die Aufnahmekriterien sowie Aufnahmebedingungen zum Schulwechsel erläutert werden.
Anmeldungen für das Schuljahr 2016/2017 nehmen wir bis zum 30. Mai 2016 entgegen.
Gewerbliche Schule Ravensburg,
Gartenstraße 128, Tel. 0751 / 368-100,
www.gsravensburg.de

Text: Maria Metzler

Hochschulen

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WEINGARTEN

Studium Generale über „Sprache in der digitalen Welt“

Die Pädagogische Hochschule lädt zum Studium Generale im Sommersemester ein.

Mit einer ungewöhnlichen Fragestellung geht das Studium Generale zum Rahmenthema „Empire des Digitalen? Sprache in der digitalen Welt“ in die nächste Runde. Die digitalen Medien sind auf dem Vormarsch, die Sprach- und Kommunikationsformen verändern sich. Was bedeutet das? Den sprachphilosophischen Grundlagen wird Prof. Dr. Tilman Borsche von der Universität Hildesheim in dem Eröffnungsvortrag am 02. Mai um 18 Uhr im Festsaal der PH nachgehen. Der Titel seines Vortrages lautet: "Natürliche Sprachen sind nicht natürlich, Computersprachen sind keine Sprachen".
In seinem Vortrag will Prof. Borsche von folgenden Fragen ausgehen. Warum sprechen wir eigentlich von natürlichen Sprachen der Völker einerseits im Unterschied zu Kunstsprachen der Maschinen andererseits? Weiter gefasst: Mit welchem Recht sprechen wir in beiden Fällen überhaupt von „Sprache“? Sind hier Metaphern im Spiel? Falls ja, auf welcher Seite wäre die wörtliche, auf welcher die metaphorische Bedeutung von „Sprache“ zu finden? Der

Vortrag wird sich auch der Frage stellen, was wir vom Computer über unsere eigenen Sprache(n) und umgekehrt von unseren Sprachen über das Innenleben eines Computers lernen können.
Ort: Festsaal des Schlossbaus der PH. Zeit: 02. Mai, 18 - 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Interessierte sind herzlich willkommen.

Weitere Infos gibt apl. Prof. Dr. Ralf Elm vom Fach Philosophie / Ethik: elm@ph-weingarten.de

Die weiteren Studium Generale-Termine sind:
30. Mai: Prof. Dr. Klaus Prange, Universität Oldenburg:
"Zeigen – sprechen – digitalisieren. Zur Transformation von Lehren und Lernen im Zeitalter der progressiven Digitalisierung"
13. Juni: Prof. Dr. Thomas Lischeid, PH Weingarten:
„Sprache - Literatur - Medien im Zeitalter der Digitalisierung“
04. Juli: Prof. Dr. Sybille Krämer, FU Berlin: „Sprache – Schrift – Interface. Medientheoretische Reflexionen über das Digitale“

Text: Ralf Elm

HOCHSCHULE RAVENSBURG-WEINGARTEN

Top-Klimaforscher besucht die Hochschule

Professor Dr. Stefan Rahmstorf spricht am 03. Mai an der Hochschule Ravensburg-Weingarten zur Klimakrise

Der bekannte Klimaforscher Professor Dr. Stefan Rahmstorf kommt am Dienstag, 03. Mai, an die Hochschule Ravensburg-Weingarten. „Bekommen wir die Klimakrise in den Griff?“ wird die Leitfrage seines Vortrags im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Nachhaltige Entwicklung“ sein. Beginn ist um 18 Uhr.
Stefan Rahmstorf gehört zu den Top-Klimaforschern Deutschlands. Der Ozeanograph und Klimatologe gilt als Koryphäe auf seinem Gebiet, als national und international renommierter Experte mit zahlreichen Veröffentlichungen in führenden Journalen wie „Nature“ oder „Science“. In seinem Vortrag an der Hochschule Ravensburg-Weingarten wird Rahmstorf unter anderem neueste Daten zur globalen Erwärmung präsentieren und auf die Bedeutung des jüngst in Paris beschlossenen Klimaabkommens eingehen. Außerdem wird er sich der Frage widmen, ob es einen Zusammenhang zwischen Klimawandel und Fluchtursachen gibt.
Fast zehn Jahre lang war Rahmstorf im Wissenschaftlichen Beirat Globale Umweltveränderungen (WBGU), dem Beratergremium der Bundesregierung in Umwelt- und Klimafragen. Darüber hinaus war er einer der Leitautoren des vom Weltklimarat veröffentlichten 4. IPPC-Berichtes. Seine Wurzeln liegen in Konstanz und Ulm. Heute leitet Rahmstorf die Abteilung Erdsystemanalyse am Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) und lehrt als Professor für Physik der Ozeane an der Universität Potsdam.
Interessierte erwartet ein spannender Abend mit Wissenswertem zum aktuellen Klimageschehen. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr im Raum H061 im Hauptgebäude der Hochschule Ravensburg-Weingarten in der Doggenriedstraße. Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt ist frei.

Professor Dr. Stefan Rahmstorf gilt als einer der renommiertesten Klimaforscher Deutschlands. Am 3. Mai ist der gebürtige Konstanzer zu Gast an der Hochschule Ravensburg-Weingarten.

Text: Simone Müller
Bild: Frédéric Batier / Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung

Volkshochschule

Das Kursprogramm der VHS

Die VHS Weingarten bietet in den nächsten Tagen einen bunten Strauß verschiedener Kurse an. In folgenden Angeboten sind noch wenige Plätze frei.

Am Samstag, den 30.04., findet von 14 - 18.30 Uhr der Kurs "Einen Schritt voraus – Knigge für Kinder und Jugendliche" statt. Die Themen, unter anderem, sind der respektvolle Umgang miteinander, digitale Kompetenzen beweisen oder selbstbewusstes, angemessenes Grüßen. Die Kursgebühr beträgt 35 Euro (**Kursnr. H5023-011-K**).

Am Dienstag, den 03.05., findet von 18 – 21:30 Uhr ein Kochkurs statt. "Karibische Küche" kostet 31 Euro (**Kursnr. H3071-351**).

Einen Tag später, am Mittwoch, den 04.05., von 18 – 20:15 Uhr findet ein "Power Point" Kurs statt. Das Angebot besteht aus drei Terminen. Inhalte des Kurses sind das Erstellen von Bildschirmpräsentationen und die vielfältigen Funktionen des Programms.
Der Kurs kostet 15 Euro
(**Kursnr. H5014-031**).

Am Blutfreitag, den 06.05., von 07 - 13 Uhr findet ein Fotokurs "On the road" statt. Die Motive liefert der Blutritt.
Der Kurs kostet 24 Euro
(**Kursnr. H2111-051**).

Der Samstag, der 07.05., steht ganz unter dem Zeichen der "Solidarischen Landwirtschaft". "Mairübchen und sonst noch was..." heißt der Workshop, bei dem es einen Rundgang über den Gemüseacker, etwas Praktisches zum handfesten Werkeln, Spiele rund ums Gemüse und eine Kostprobe zum Essen gibt. Der Kurs ist für Kinder in Begleitung eines Erwachsenen konzipiert und kostet für ein Eltern-Kind-Paar 16,40 Euro (**Kursnr. H1063-021-K**).

Für diese Angebote ist eine Anmeldung erforderlich.
Dies kann telefonisch unter
Tel. 0751 / 560 353-0 erfolgen oder per Internet unter www.vhs-weingarten.de.

Text: Volker Brändle

Bildung

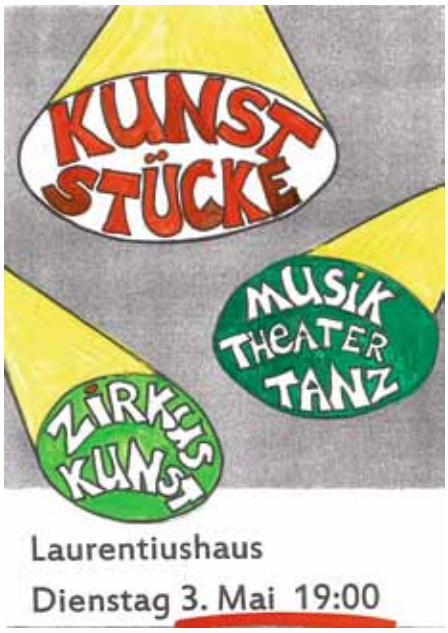
STIFTUNG KBZO

Geschwister-Scholl-Schule der Stiftung KBZO

Musik, Theater, Tanz, Zirkus, Kunst: Auch in diesem Jahr wollen die Schülerinnen und Schüler der Geschwister-Scholl-Schule der Stiftung KBZO ihr musisches Können unter Beweis stellen und ihre Kunstwerke präsentieren. Deshalb heißt es am Dienstag, 03. Mai, wieder: Vorhang auf für „Kunststücke“.

Beginn der öffentlichen Veranstaltung ist um 19 Uhr im Laurentius-Speisehaus, Stefan-Rahl-Straße 10 in Weingarten. Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Text: Clemens Riedesser
Bild: privat



Jugend und Familie

JUGENDCLUB WEINGARTEN

Jugendclub lädt zu Maientour, Bregenzer Festspielen und Ausflug ein

Der Jugendclub Weingarten lädt diesen Sonntag, 01. Mai, zu einer gemütlichen Maientour ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr auf dem Festplatz.

Die Wege führen durch die Wiesen und Schussenaue. Danach ist im Ermlandhof eine Einkehr vorgesehen. Anmeldung ist nicht erforderlich. Jedermann ist willkommen. Bei Regen ist der Treffpunkt gleich im Ermlandhof.
Für die Bregenzer Festspiele gibt es ab jetzt alle Kartenkategorien zu "Turnadot" am Donnerstag, 11. August, ebenso Schüler- und Studentenkarten mit Bustransfer für nur 45 Euro. Bestellungen sind ab heute bei Gerhard Junginger unter Tel. 0751 / 44 564 möglich. Alle anderen Kategorien sind mit Bus zwischen 65 Euro und 125 Euro. Die Fahrt in den Ferien findet bei jeder Witterung statt.

Ausflug des Jugendclubs nach Kehl und Straßburg

Der Jugendclub Weingarten lädt am Samstag und Sonntag, 24. und 25.09., zum diesjährigen zünftigen Jahresausflug nach Kehl und Straßburg ein.

Höhepunkte sind Stadtrundfahrten mit dem Bähnle und Boot durch das historische Altstadtviertel in Straßburg. Wegen der Hotel-Zimmer-Bestellung ist baldige Anmeldung bei Gerhard Junginger unter Tel. 0751 / 44 564 erforderlich.

Texte: Gerhard Junginger

Senioren

HAUS AM MÜHLBACH

Kaffeehausmusik im Haus am Mühlbach

Am Donnerstag, 12. Mai, um 14:30 Uhr spielt unsere ehrenamtliche Pianistin Andrea Amann Wiener Kaffeehausmusik. Sie spielt einen Reigen bekannter und beliebter Melodien. Andrea Amann erfreut uns mit Evergreens, welche zum Mitsummen oder sogar zum Mitsingen anregen.

Die Kaffeemusik ist eine angenehme Möglichkeit zur Begegnung und zum Kennenlernen des Hauses am Mühlbach. Ehrenamtliche sorgen für eine kleine Bewirtung. Außerdem werden ab 14 Uhr folgende Veranstaltungen angeboten: Töpfern, Holzschnitzen in der Holzwerkstatt, Skat spielen und das Treffen der Sing- und Wandergruppe Mühlbach (Männer). Alle Interessierten sind willkommen. Die Angebote des Hauses am Mühlbach sind kostenlos.

Text: Friedbert Waibel

Wirtschaft, Handel und Gastronomie

GEWERBE- UND HANDELSVEREIN E.V.

Maifest 2016

Dieses Jahr veranstaltet der GHV-Weingarten wieder das Maifest.

Beginn ist dieses Mal bereits um 13 Uhr mit einem Familiennachmittag und Kinderprogramm mit Stockbrot, Waffeln, Kuchen, Kaffee und verschiedenen Angeboten, die auch Jüngere und Familien ansprechen. Um 14 Uhr gibt es eine Showeinlage der Kampfschule RoninZ, um 15 Uhr bittet die Tanzschule Geiger zum Tanz-Mit, bei dem jeder mitmachen kann.
Der Malwettbewerb ist dieses Jahr sehr gut angekommen. Es gibt über 150 Teilnehmer und wunderschöne Bilder. Diese werden am Maifesttag im Zelt ausgestellt. Ganze Schulklassen und Kindergartenklassen haben sich beteiligt. Hier möchten wir den Lehrern und Lehrerinnen einen großen Dank aussprechen. Die Verlosung für die Maibaumbilder findet um 16 Uhr statt. Wer nicht da ist, kann den Preis dann in der Geschäftsstelle des GHV abholen.
Um 18 Uhr beginnt dann der Maifest-Abend. Der Fanfarenzug zieht durch die Stadt vom Löwenplatz zum Münsterplatz. Um 18:15 ist die offizielle Eröffnung auf dem Münsterplatz.
Ab 19:30 spielt die Tanzband Franky & Amigos bis tief in die Nacht. Auf dem Münsterplatz gibt es für die Besucher mehrere Feuer und alles,was ein toller Abend braucht: Getränke, Gegrilltes, Tanz in den Mai und viel gute Laune. Um 20:30 findet der Auftritt der Showtanzgruppe Geiger statt.
Organisiert und finanziert wird das Fest von 20 Unternehmen aus dem Gewerbe- und Handelsverein Weingarten.
Das Fest findet bei jedem Wetter statt. Wenn es kalt wird, bitte gute Kleidung mitbringen. Die Tanzfläche, die Band und die Bilder sind überdacht. Wer noch Fragen hat, bekommt die Antwort bei der Geschäftsstelle des GHV Weingarten, bei alpha EDV-System GmbH in der Liebfrauenstraße unter der Telefonnummer 46265, Karl-Anton Feucht.

Text: Karl-Anton Feucht
Bild: privat

TECHNISCHE WERKE SCHUSSENTAL GMBH & CO. KG

Fördermittel für die Immobiliensanierung

TWS-Vortrag am 03. Mai

Energetisches Sanieren ist ein wichtiger Baustein für den Werterhalt einer Immobilie. Allerdings sind die Maßnahmen zum Teil recht kostenintensiv. Erfahren Sie, welche Finanzierungsmöglichkeiten es gibt und wie Sie Fördermittel der KfW optimal nutzen.

Für alle, die sich umfassend informieren möchten, laden die Technischen Werke Schussental (TWS) zu einem kostenlosen Vortrag mit den Experten der Volksbank Weingarten am Dienstag, 03.05., um 18.30 Uhr in das TWS-Kundenzentrum in der Schussenstraße 22 in Ravensburg ein.

Vortrag:
„Fördermittel für die Immobiliensanierung“
Dienstag, 03. Mai, 18.30 Uhr
im Kundenzentrum der TWS,
Schussenstraße 22 in Ravensburg
Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Text: Brigitte Schäfer

Feuerwehr

FEUERWEHR WEINGARTEN

Feuerwehr löscht 5000 m² Miscanthusfeld

Zu einem Flächenbrand kam es am Dienstag gegen 13 Uhr in Waldburg im Bereich der Schlierer-Straße. Einer im Miscanthus-Feld stehender Motormäher fing Feuer und griff auf die umliegenden Pflanzen über.

Um 13.08 Uhr alarmierte die Rettungsleitstelle Oberschwaben die Feuerwehr Waldburg sowie Weingarten mit der Drehleiter zu einem größeren Flächen-

brand in der Waldburger Schlierer-Straße. Gemeldet wurde ein Brand im Freien mit der Gefahr durch das Übergreifen der Flammen auf ein Wohngebäude. Bei Ankunft der Einsatzkräfte brannten rund 5 000 m² Rasenfläche eines Miscanthusfeldes, wodurch sofort mit den Löscharbeiten begonnen wurde.
Aufgrund des großen Einsatzgebietes wurden zwei weitere Löschgruppenfahrzeuge zur Brandbekämpfung sowie der Einsatzleitwagen zur Koordination und Kommunikation aus Weingarten nachalarmiert. Mit 10 C-Rohren und einem Wasserwerfer wurden in 2 Einsatzabschnitten die Flammen bekämpft. Ein Trupp unter Atemschutz kühlte den im Feld stehenden Stahlmasten einer Starkstromleitung. Auch eine weitere Brandausweitung auf einen daneben befindlichen Wald und Wohngebäude konnte verhindert werden. Mittels Wärmebildkamera wurden weitere Glutnester gefunden und abgelöscht. Insgesamt dauerten die Einsatzmaßnahmen mehrere Stunden, wodurch die Schlierer-Straße komplett gesperrt war. Die Wasserentnahme erfolgte über drei Hydranten aus dem öffentlichen Wassernetz.

Mit 10 C-Rohren und einem Wasserwerfer wurde das Feuer bekämpft. Die Löscharbeiten zogen sich über mehrere Stunden.

Neben den Feuerwehren aus Waldburg und Weingarten war die Polizei, der DRK-Rettungsdienst aus Ravensburg sowie das DRK Waldburg mit der Schnelleinsatzgruppe und der Helfer vor Ort-Gruppe im Einsatz. Die Höhe des Brand- bzw. Sachschadens ist nicht bekannt. Die Brandursache ist ebenfalls nicht bekannt.

Text: Florian Bodenmüller
Bild: Feuerwehr Weingarten

Dies und Das

NABU WEINGARTEN

Pflanzenführung mit dem NABU Weingarten

Am Samstag, den 30.04., bietet der NABU Weingarten unter der Führung von Ulrike Plewa eine Frühlingswanderung rund um den idyllischen Rösslerweiher an.

Die ersten Frühblüher sind zwar schon fast verschwunden, aber dafür finden wir unter anderem Aronstab, ährige Teufelskralle und vielblütige Weißwurz, zahlreiche blühende Sträucher und Bäume.

Die Wanderung dauert ca. 2 bis 3 Stunden. Bitte feste Schuhe anziehen. Treffpunkt ist der Parkplatz am Südufer vom Rösslerweiher.
Beginn: 15 Uhr
Bei starkem Regen fällt die Führung aus.

Text: Ulrike Plewa
Bild: privat

Sumpfdotterblume

CIRCUS MONTANA

Circus Montana mit neuer Jubiläumsshow

Auf der diesjährigen Deutschlandtournee präsentiert der Circus Montana ein klassisches Circusprogramm mit vielen Tieren, mitreißender Artistik und lustigen Clowns. Eine Show, die man nicht verpassen darf.

Der Circus Montana gehört mit ca. 40.000 Zuschauern im Jahr zu einem der beliebtesten Circus-Unternehmen in Deutschland. Traditionelle Elemente, moderne Lichteffekte, ein Show-Ballett und ein Live-Orchester machen die Montana-Jubiläumsshow zu einem ganz besonderen Erlebnis. Chefdresseur Manuel Frank zeigt in einer wunderschönen Freiheitsdressur vier Arabo-Friesen. In vielgestaltigen Formationen, Pirouetten und Volten beweisen die edlen Schönheiten eindrucksvoll ihre Pferdestärke(n). Eine wahre Augenweide nicht nur für Pferdefreunde. Aber selbstverständlich gehören auch noch weitere Tierarten zu Montanas rollendem Zoo. Kamele aus Sibirien, Lamas aus Südamerika, kleine Miniponys aus Island, und Ziegen, Enten und Gänse aus Deutschland. „Ich verbringe jeden Tag sehr viel Zeit mit meinen Tieren. Nur durch diese enge Bindung ist eine Dressur möglich“, so Manuel Frank. Und in der Tat, in der Show stellt sich schnell heraus, dass die Tiere und Frank eine Einheit bilden.

Aber selbstverständlich gehören zum Circus Montana auch Artisten. Hoch unter der Circuskuppel begeistert die junge Nachwuchsartistin Charliné an den Schlaufen-Tüchern. Ästhetische Auf- und Abschwünge, eleganten Drehungen und dynamische Abfaller machen diese Nummer einmalig. Auch Michellé auf dem millimeterdünnen Drahtseil, Shannon, die 10 Hula-Hoop Reifen gleichzeitig um ihren Körper kreisen lässt und Norman mit seinen Diabolos, geben tagtäglich ihr Bestes, um dem Publikum eine Show der Extraklasse zu bieten. „Ganz stolz sind wir in diesem Jahr auf die Feuershow. Fackeln, fliegende Würfel, Feuerschlucken, und selbstkonstruierte Feuereffekte werden mit Artistik kombiniert. So etwas sieht man nur im Circus Montana“, sagt Pressesprecher Tobias Sauter.

Den roten Faden der Show bilden die beiden Clowns „Mario & Luigi“. Mit ihren Späßen sorgen sie für Lacher bei Jung und Alt. Begleitet wird die 120-minütige Show von einem Live-Orchester, einem vierköpfigen Show-Ballett und einer modernen Ton- und Lichtanlage.

Karten gibt es bereits unter der Telefonnummer: 0163 / 455 04 24. Weitere Informationen im Internet unter www.circus-montana.de.

Text und Bild: Tobias Sauter

ADAC WÜRTTEMBERG E.V.

Wichtiger Service in Weingarten

ADAC Prüftruck wieder vor Ort

Erstmals in diesem Jahr können Autofahrerinnen und Autofahrer aus dem Weingartener Raum ihr Fahrzeug in der ADAC Prüfeinheit checken lassen.

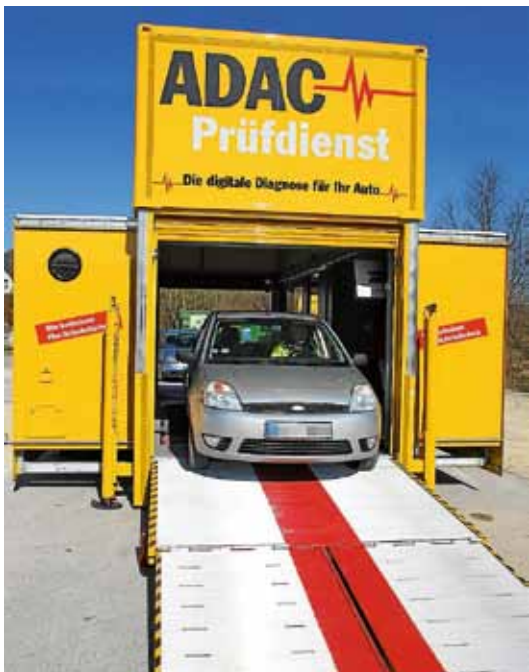
Die Box, integriert in einen über 10 Meter langen Lkw, ermöglicht durch innovative digitale Technik unter anderem den Check der Reifenprofiltiefen, der Bremskraft oder Stoßdämpfer. ADAC Mitglieder erhalten zwei Checks, Nichtmitglieder eine Prüfung kostenlos.

Probleme am Fahrzeug können somit frühzeitig erkannt und infolge Pannenrisiken vermindert werden.

Der Truck steht vom 02. bis 04. Mai auf dem Festplatz. Das Prüfteam ist von 10 bis 13 Uhr sowie von 14 bis 18 Uhr im Einsatz. Mit dabei: die mobile Strom-Tankstelle für Autos, Elektroroller und Pedelecs.

Mitglieder können ihre Fahrzeuge direkt vor Ort am Prüftruck kostenlos mit grünem Strom – dieser wird von Solarzellen auf dem Fahrzeugdach erzeugt – aufladen.

Text: Reimund Elbe
Bild: privat



Prüfeinheit

Notdienste

VOM 29. APRIL BIS 05. MAI 2016

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet morgens um 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Freitag
Apotheke im Stadtzentrum (Kaufland), Karlstraße 21, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/76463641

Samstag
Löwen-Apotheke, Bachstraße 22, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/23295

Apotheke Horgenzell, Kornstraße 16, 88263 Horgenzell, Tel.-Nr. 07504/91335

Sonntag
Achtal-Apotheke, Ravensburger Straße 6, 88255 Baienfurt, Tel.-Nr. 0751/5069440

Montag
Engel-Apotheke, Kirchstraße 3, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/366480

Dienstag
Stadt-Apotheke, Kirchstraße 9, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/45616

Mittwoch
Vetter-Apotheke, Marienplatz 81, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/3524405

Waldburger-Apotheke, Hauptstraße 34, 88289 Waldburg, Tel.-Nr. 07529/974900

Donnerstag
Central-Apotheke, Marienplatz 31, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/363360

Marien-Apotheke, Ravensburger Straße 5, 88368 Bergatreute, Tel.-Nr. 07527/4653

KRANKENHAUS
Krankenhaus 14 Nothelfer GmbH, Ravensburger Straße 39, 88250 Weingarten, Tel.-Nr.: 0751 / 406-0

ARZT
Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. 116 117

KINDERARZT
Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 288

ZAHNARZT
Notdienst unter Tel.-Nr. (01805) 911 630

AUGENARZT
Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 346

TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT
Samstag und Sonntag
Tierärztliche Fachklinik für Klein- und Heimtiere (0751) 363140

Donnerstag
Kleintierpraxis Dr. Lang (0751) 53852
jeweils telefonische Anmeldung erforderlich

NOTRUFE

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarztdienst	112

GIFTNOTRUF
Tel.-Nr. (0761) 19 240

WASSER / GAS / STROM
Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, 24-Stunden Störungsdienst Tel.-Nr. (0751) 804-2000

FRAUEN UND KINDER IN NOT:
Tel.-Nr. (0751) 16 365

Veranstaltungskalender

VOM 30. APRIL BIS 06. MAI 2016

SAMSTAG

09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Hundeareal Vorberg (gegenüber Brunnenplatz)
Kostenlose Welpen- und Junghundeschule des Tierschutzvereins Ravensburg / Weingarten - Tierheim Berg
Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung beim Tierheim unter Tel. 0751 / 41 778 oder 551 954 (nachmittags) oder bei Frau Raake, Tel. 07502 / 911 581
Tierschutzverein Ravensburg / Weingarten

11.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Bücherei Weingarten
Vorlesen in der Bücherei Weingarten
Spannendes und Lustiges für Kinder im Vorschulalter.
Bücherei Weingarten

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Museum für Klosterkultur
Kostbarkeiten aus dem ehemaligen Zisterzienserinnenkloster Baindt
Sonderausstellung
noch bis 28. August 2016
Abteilung für Kultur und Tourismus

16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Kulturzentrum Linse, Liebfrauenstraße 58
Kindertheater: Premiere zu dem Familientheater «Gans der Bär»
von Veronika Degler
(Faro-Theater aus Bad Waldsee)
Kulturzentrum Linse

18.00 Uhr
Hähnlehofstr. 21
Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere Website: www.jw.org.
Jehovas Zeugen Ravensburg

20.00 Uhr
Ermlandhof
Tanz in den Mai mit den original Dominos
Ermlandhof

20.30 Uhr bis 22.30 Uhr
Kulturzentrum Linse,
Liebfrauenstraße 58
Texte ohne, mit und für Musik: Live-Programm von Tobias Hoffmann
„Die ehrliche Haut“.
Kulturzentrum Linse

SONNTAG

10.00 Uhr
Hähnlehofstr. 21
Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere Website: www.jw.org.
Jehovas Zeugen Weingarten Russisch

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Museum für Klosterkultur
Kostbarkeiten aus dem ehemaligen Zisterzienserinnenkloster Baindt
Sonderausstellung
noch bis 28. August 2016
Abteilung für Kultur und Tourismus

18.00 Uhr
Hähnlehofstr. 21
Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere Website: www.jw.org.
Jehovas Zeugen Weingarten

MONTAG

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
13:30 Uhr Radfahren oder Wandern große Tour, Tel. 0751 / 47 104
14:00 Uhr Radfahren oder Wandern kleine Tour, Tel. 0751 / 556794
14:00 Uhr Geselligkeit und Tanz
14:30 Uhr Treffen des Jahrgangs 1927/28
16:30 Uhr Weiterführender Computerkurs (F1). Der Kurs ist voll belegt.

14.30 Uhr bis 15.30 Uhr und
15.45 Uhr bis 16.45 Uhr
Gemeindesaal Heilig Geist
DRK-Seniorengymnastik
Tel. 0751 / 56 061-0
Deutsches Rotes Kreuz

14.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Kath. Gemeindehaus, Irmentrudstr. 12
Offener Folkloretanznachmittag
Tanzkreis St. Martin

15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Richard-Mayer-Str. 5
Hausaufgabenhilfe Englisch für alle Klassenstufen mit Frau Redling
Agenda-Treff Oberstadt

16.00 Uhr bis 18.30 Uhr
InKultuRa e.V.,
Heinrich-Schatz-Straße 16
Kinderkochkurs ab acht Jahren
Preis pro Kurs:
5 Euro inkl. Materialkosten.
Kurs ist auch einzeln buchbar. Max. Teilnehmerzahl: sechs Personen. Anmeldung per E-Mail oder telefonisch. Die Kurse finden in unseren Vereinsräumen statt. Tel. 0751 / 55 779 235, E-Mail: info@inkultura.org, www.inkultura.org

16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Vogteistr. 5
Hospiz Ambulant
Begleitung und Beratung für schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen
Leitung: Dipl.-Päd. Dorothea Baur
Telefon: 0751-180 56 382
oder **0160-96 20 72 77**(u. U. Anrufbeantworter, es erfolgt ein Rückruf)

17.30 Uhr
Café Museum
Monats-Treff
Jahrgänger 1934/35

17.30 Uhr bis 24.00 Uhr
Liebfrauenstraße 58, Weingarten
"Super-Montag"
Kino-Eintritt: 6 Euro,
Saft-Schorle (0,4 l) und
Fass-Biere: 2,50 Euro
Kulturzentrum Linse

18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
BIK-Büro Kornhausgasse 2, Weingarten
Sprechstunde Kleinhandwerkerdienste
Wir vermitteln Kleinhandwerkerdienste mit hausmeisterlichen vergleichbar.
Bürger in Kontakt (BIK),
Tel. 0751 / 55 74 549

18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2
Sprechstunde Tauschbörse
Vermittlung von Diensten auf Gegenseitigkeit, unentgeltlich und privat.
Tel. 0751 / 55 74 549
Bürger in Kontakt (BIK)

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Räume Carisina, Waldseerstraße 4
Suchtselbsthilfe-Gruppe
Tel. 0751 / 44 319

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Festsaal des Schlossbaus der PH
Studium Generale über "Sprache in der digitalen Welt"
Pädagogische Hochschule

18.30 Uhr
Löwenplatz
Friedensgebet im Rahmen der Bittwoche
Seelsorgeeinheit St. Maria / Hl. Geist

DIENSTAG

09.30 Uhr bis 10.30 Uhr
Richard-Mayer-Str. 5
Offener Frauen-Tanztreff zu orientalischer Musik
Kein Kurs - freies Tanzen nach Lust und Laune ohne Choreografie. Gerne Frauen 50 plus. Mit Roswitha Entreß,
Tel. 0751 / 35 25 090
Agenda-Treff Oberstadt

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
InKultuRa e.V., Heinrich-Schatz-Str. 16
EBRU-Kurs I (Wassermalerei)
Termine: wöchentlich, dienstags
Ein Kurs beinhaltet vier Termine und ist nur als Gesamtpaket buchbar. Preis für vier Termine: 40 Euro zzgl. Material. Nähere Informationen über Homepage. Anmeldung per E-Mail oder telefonisch. Die Kurse finden in unseren Vereinsräumen statt.
Tel. 0751 / 55 779 235,
E-Mail: info@inkultura.org,
www.inkultura.org

13.00 Uhr
Festplatz
Wanderung "Rund um Fronhofen"
Näheres unter "Freizeit und Erholung",
WF. Jürgen Frank, Tel. 0751 / 43 287
Schwäbischer Albverein OG Weingarten

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
09:30 Uhr Gymnastik
10:45 Uhr Jin Shin Jyutsu
14:00 Uhr Holzschnitzen und Werken
14:00 Uhr Stricken
14:00 Uhr Aquarellmalen
14:30 Uhr Gedächtnistraining
13:30 Uhr Volksliedersingen mit Uwe Lüer
16:00 Uhr Italienisch für Anfänger

15.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Richard-Mayer-Str. 5
Mutter-Kind-Gruppe
"Die kleinen Strolche"
Agenda-Treff Oberstadt

14.30 Uhr bis 15.15 Uhr
Bücherei Weingarten
Vorlesen für Kinder im Vorschulalter
Lesewelten der Kinderstiftung

17.30 Uhr
Parkplatz Realschule
AOK-Radtreff
Dienstag bei gutem Wetter für Tourenräder und Rennräder. Abfahrt Parkplatz Realschule um 17:30 Uhr.
Leitung: Radfahrer-Verein Weingarten

19.30 Uhr bis 21.00 Uhr
BiK-Büroräume, Kornhausgasse 2
Italienisch Konversation
mit Ilse Gaus
Tel. 0751 / 5574549
Bürger in Kontakt (BiK)

MITTWOCH

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Stadtbüro der Stiftung KBZO,
Schützenstr. 5
Marktfrühstück
Offener Treff für alle Marktbesucher. Alt und Jung, behindert und nicht behindert begegnen sich bei Kaffee, Tee und Butterbrezeln. Info: Stiftung KBZO Stadtbüro, Schützenstr. 5,
Tel. 0751 / 76 40 477
AGIL im Stadtbüro

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2,
Weingarten
Patenschaft „ein Stück Weingarten“
Information über und Anmeldung als Pate für ein „Stück Weingarten“
Bürger in Kontakt (BIK),
Tel. 0751 / 55 74 549

11.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Vogteistr. 5
Hospiz Ambulant
Begleitung und Beratung für schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen
Leitung: Dipl.-Päd. Dorothea Baur
Telefon: 0751-180 56 382
oder 0160-96 20 72 77(u. U. Anrufbeantworter, es erfolgt ein Rückruf)

11.00 Uhr bis 12.00 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2,
Weingarten
Sprechstunde Wahl-Oma/Opa-Service
Wir vermitteln Ihnen eine/-n Wahl-Oma/Opa, die/der zu Ihrer Familie passt.
Bürger in Kontakt: Tel. 0751 / 5574549

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
14:00 Uhr Mittwochswanderer
14:00 Uhr Tischboccia Gruppe 2
14:00 Uhr Jahrgänger 1925
14:00 Uhr Skat
14:00 Uhr Computerkurs für Anfänger. Der Kurs ist voll belegt.
15:45 Uhr Probe des Mühlbachchors. Neue Sänger sind willkommen.

15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Richard-Mayer-Str. 5
Mittwochscafé
Brettspiele mit Erich Briebrecher.
Agenda-Treff Oberstadt

15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Richard-Mayer-Str. 5
Ausstellung "Sommerträume" von Eva-Maria Hofmann und Regina Braun
Agenda-Treff Oberstadt

15.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Kultur- und Kongresszentrum,
Abt-Hyller-Straße 37
Verbraucherberatung
Beratung für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger mit Empfehlungen der Stiftung Warentest. GVV Verein für Verbraucherberatung und Verbraucherschutz e.V., Liebfrauenstraße 49

DONNERSTAG

ganztägig
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
Christi Himmerfahrt - das Haus am Mühlbach hat geschlossen.

08.00 Uhr
Freibad / Stiller Bach
Nordic Walking
Info: Ulla Vehe-Bergmann,
Tel. 0751 / 93 442
Schwäbischer Albverein OG Weingarten

09.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Richard-Mayer-Str. 5
Frauentreff Oberstadt
Gespräch und Austausch, Nähen, Stricken, Sticken, Häkeln, Patchwork, Klöppeln und tun, was jede gerne mag.
Agenda-Treff Oberstadt

10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Anlage des TC Ösch Weingarten,
Haslachstraße 8
Deutschland spielt Tennis
Interessierte können kostenlos im Rahmen der Aktion "Deutschland spielt Tennis" zum Schläger greifen. Näheres auf der Homepage www.TC-Ösch@de.
TC Ösch

10:30 Uhr
Stadtgarten
Promenadenkonzert
Es spielt das Städtische Orchester Weingarten unter der Leitung von Stadtmusikdirektor Manfred Horras.
Musikverein Weingarten e.V.

11.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Vogteistr. 5
Hospiz Ambulant
Begleitung und Beratung für schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen
Leitung: Dipl.-Päd. Dorothea Baur
Telefon: 0751-180 56 382
oder 0160-96 20 72 77(u. U. Anrufbeantworter, es erfolgt ein Rückruf)

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Museum für Klosterkultur
Kostbarkeiten aus dem ehemaligen Zisterzienserinnenkloster Baindt
Sonderausstellung
noch bis 28. August 2016
Abteilung für Kultur und Tourismus

15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
DRK-Heim, St.-Longinus-Straße
DRK-Yoga
Tel. 0751 / 56 061-0
Deutsches Rotes Kreuz

17.30 Uhr bis 21.30 Uhr
Liebfrauenstraße 58, Weingarten
Studenten-Tag in der Linse
Kino-Eintritt nur 5 Euro für Schüler und Studenten auf alle Filme.
Kulturzentrum Linse

19.00 Uhr bis 20.30 Uhr
Räume Carisina, Waldseerstraße 4
Suchtselbsthilfe-Gruppe für Frauen
Tel. 0751 / 44 319

19.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Talschule Weingarten, Block D,
Abt-Hyller-Str. 38
Singstunde
Info bei Chorleiterin Frau Silbereisen,
Tel. 0751 / 55 75 436.
Liederkranz Weingarten

19.30 Uhr bis 21.15 Uhr
Haus der Familie, Liebfrauenstr. 24,
Multifunktionsraum, 2. Stock, (Eingang ist auf der Rückseite des Hauses)
SchrittWeise mit Hand, Fuß und Herz
Bewegungs-, Begegnungs- und Entdeckungsabende. Bitte bequeme Kleidung, Getränk und eine Decke mitbringen. Freier Beitrag willkommen.
Leitung: Chr. Pietrek / Marc Hediger, Kreative Ausdrucks- und Tanztherapeuten
Telefon: 0176 / 78 55 90 72 oder 01573 / 31 69 279.

20.00 Uhr bis 22.30 Uhr
Kulturzentrum Linse,
Liebfrauenstraße 58
Trio Lauer-Westergaard-Smith trifft auf die Sängerin Almut Kühne
Eine energie- und zuneigungsvolle Musik, ein Fest für den Hörer, denn sie hat Druck, Dreck und Dringlichkeit.
Kulturzentrum Linse

FREITAG

ganztägig
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
Blutfreitag - das Haus hat geschlossen!

10.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Freitagscafé
Agenda-Treff Oberstadt

10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Museum für Klosterkultur
Kostbarkeiten aus dem ehemaligen Zisterzienserinnenkloster Baindt
Sonderausstellung
noch bis 28. August 2016
Abteilung für Kultur und Tourismus

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
KinderKleiderKiste "KiKKi", Malerstr. 7
Kinderkleidung zu günstigen Preisen
Eingang am Parkplatz der Schule am Martinsberg in der Oberstadt. Wir freuen uns über Ihre Kleiderspenden.
Jugendcafé Weingarten

Abends
InKultuRa e.V.,
Heinrich-Schatz-Straße 16,
Türkischer Teeabend
Liebe Freunde und Gäste,
wir laden Sie herzlich zu unserem, fast schon traditionell gewordenen, türkischen Teeabend ein! Kommen Sie doch einfach spontan ohne Voranmeldung und völlig kostenlos vorbei und bringen Sie am besten ein paar Freunde mit. Nette Bekanntschaften, interessante Gespräche bei einer Tasse türkischem Tee sowie türkische Leckereien warten auf Sie!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
www.inkultura.com
Tel. 0751 / 55 779 235
InKultuRa e.V.

20.00 Uhr
Kulturbar IMPULS, Broner Platz 2
Live-Musik
Jeden Freitag gibt es ab ca. 20 Uhr Live-Musik in der Kultur Bar Impuls! Der Eintritt ist frei, "der Hut geht um".
Kulturbar IMPULS

20.00 Uhr bis 22.30 Uhr
Kulturzentrum Linse,
Liebfrauenstraße 58
Spontanes Improvisations-Theater mit den Improshnikovs und ihrer „Rossbollen-Impro“
Kulturzentrum Linse

Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Muttertag 2016

Nutzen Sie unsere Sonderveröffentlichung, um Ihre Muttertagsgrüße zu überbringen. Wir stellen Ihnen hierfür liebevoll gestaltete Mustervorlagen unter www.nussbaummedien.de/muttertag zur Verfügung.

Sie haben auch die Möglichkeit, über unsere Online-Anzeigenbestellung www.nussbaummedien.de/onlineanzeigen Ihre Anzeige aufzugeben.

Die Sonderseiten zum Muttertag, in denen Sie Ihre privaten Grüße überbringen können, erscheinen in der Woche 18. Ausnahmen: Bei unseren Amts- und privaten Mitteilungsblättern, die 14-täglich in den ungeraden Wochen erscheinen und in S-Münster werden die Sonderseiten bereits in der Woche 17 abgedruckt.

Rezept-Tipp aus der Redaktion:

„Bunter Früchte-Quark“

Zutaten (Mengen je nach Bedarf/Belieben):
Magerquark
Vanille-Joghurt
frische Erdbeeren
Bananen
Äpfel
Weintrauben
Zitrone
Honig

Zubereitung
Erdbeeren und Weintrauben waschen und halbieren, Bananen schälen und in Scheiben schneiden, Äpfel schälen und fein oder grob raspeln. Alle zerkleinerten Früchte in eine Glasschale geben, Magerquark und Joghurt hinzugeben und alles miteinander vermengen. Zitrone pressen und etwas vom Saft in den Quark geben. Zum Süßen Honig verwenden. Quark gekühlt genießen.
Kleiner Tipp: Richtig lecker schmeckt es auch, wenn man zusätzlich etwas Haferflocken oder Müsli in den Quark gibt. Sollte der Quark zu fest sein, kann man Milch zum Auflockern verwenden.